UNTERNEHMERISCHE
SOZIALVERANTWORTUNG
BERICHT 2021

Committed to clean

NILFISK

Inhalt

Einführung

03 Schreiben des CEO

04 Über Nilfisk

05 CSR-Strategie und -Ansatz
- 05 Einbeziehung der Stakeholder
- 05 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung
- 06 Risikobewertung in Wertschöpfungsketten
- 07 Wesentlichkeitsbewertung
- 07 CSR Governance

08 ESG-Leistung

10 EU-Taxonomie

Seite 26
Gesundheit und Sicherheit werden bereichsübergreifend zunehmend geschäftskritisch.

Unsere Schwerpunkte und Maßnahmen

12 Klima und Umwelt
- 13 Ökologische Verantwortung
- 14 Maßnahmen zum Klimaschutz
- 17 Kreislaufwirtschaft
- 19 Ergebnisse 2021 und künftige Ziele

20 Gesellschaft
- 21 Good Governance
- 22 Nachhaltige Lieferkette
- 23 Ergebnisse 2021 und künftige Ziele

24 Kunden
- 25 Kundengesundheit und -sicherheit
- 26 Value of Clean
- 28 Ergebnisse 2021 und künftige Ziele

29 Arbeitsumgebung
- 30 Arbeitsrechte
- 30 Diversität und Inklusion
- 32 Personalentwicklung
- 34 Arbeitsschutz
- 34 Ergebnisse 2021 und künftige Ziele

Unsere Methoden

35 Über den Bericht
- 35 Berichtsumfang
- 35 Umgang mit Daten und organisatorischer Rahmen
- 36 Kontakt

Seite 17
Der Bedarf an Gebrauchtausrüstung wächst.

Einführung

Der CSR-Bericht von Nilfisk erfasst das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und enthält unsere gesetzliche Erklärung zur unternehmerischen Sozialverantwortung gemäß §§ 99a, 99b, 99d und 107d des dänischen Jahresabschlussgesetzes sowie die nicht finanzielle Mandate anderer europäischer Länder, in denen Nilfisk Produktions- und Vertriebsstandorte unterhält.

Der Bericht ist als Teil des Managementberichts im Nilfisk-Jahresbericht 2021 zu sehen. Der Bericht dient zudem als Fortschrittsmeldung an den UN Global Compact (UNGC).

Mit diesem Bericht möchten wir transparente und ausgewogene Informationen über unsere kurz- und langfristigen CSR-Strategien und -Ziele sowie über die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf unseren Planeten und seine Bewohner bereitstellen. Durch die anhaltenden Pandemiebedingungen war auch 2021 für viele Menschen und Unternehmen rund um den Globus ein schwieriges Jahr. Nilfisk hat den Aufschwung unserer Branche genutzt und Wachstum in allen Regionen und Segmenten wiederhergestellt. Als Triebfeder erwies sich die stärkere Fokussierung auf Hygiene bei unseren Kunden und eine neue Wahrnehmung von Sauberkeit. Das anhaltend hohe Engagement und die Einsatzbereitschaft unserer weltweiten Belegschaft waren ebenfalls von maßgeblicher Bedeutung.

Im Rahmen unserer Berichtspflichten erstellen wir auch eine Erklärung zum Modern Slavery Act 2021, die unter https://www.nilfisk.com/media/25200/niilfisk-statement-ukmsa-2022-signed.pdf#/media/media/edit/66291 ? abgerufen werden kann, sowie eine Erklärung über die ethische Datenauswertung gemäß § 99d des dänischen Jahresabschlussgesetzes. Diese finden Sie unter https://www.nilfisk.com/media/25201/nilfisk-dk-data-ethics-policy-2022.pdf.

Neue ambitionierte Ziele für Nachhaltigkeit

Es ist nun ein Jahrzehnt her, dass sich Nilfisk mit der Unterzeichnung des Global Compact der Vereinten Nationen erstmals offiziell verpflichtet hat, die Arbeit im Bereich CSR zu verfolgen und zu verbessern. Belohnt wurden unsere bisherigen Bemühungen mit einem Platz in der Spitzengruppe unserer Branche, wenn es um Klimaschutz und allgemeine Nachhaltigkeitsleistung geht. 2021 erfuhr unsere Arbeit eine weitere Würdigung: Wir erhielten im weltweit anerkannten CDP-Rating die Note A- und gehören damit zu den besten 19% aller Unternehmen in unserer Vergleichsgruppe. Auch die Silbermedaille von EcoVadis 2021 platzierte uns in der Spitzengruppe der bewerteten Unternehmen aller Branchen.

Die Beibehaltung dieser Positionierung ist für uns von entscheidender Bedeutung. Wir wollen führend bleiben und sind bereit, unsere Nachhaltigkeitsbemühungen weiter zu beschleunigen und uns neue ehrgeizige Ziele zu setzen.

Damit unterstreichen wir erneut unsere Unterstützung für den höheren wertschöpfenden Beitrag dieser Initiativen, nicht nur im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaft, sondern auch für die Gesellschaft im Allgemeinen.

Fortschritt durch Zusammenarbeit
Allein in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 hat sich die Zahl der Kundenanfragen verdoppelt, mit denen ein Einblick in unsere Nachhaltigkeitsbemühungen gewünscht wurde. Über alle Regionen, Segmente und Unternehmensgrößen hinweg sehen wir deutliche Anzeichen dafür, dass auch unsere Kunden damit begonnen haben, den Faktor CSR in ihre Bewertung unseres Unternehmens einzubeziehen. Dies unterstreicht, dass wir alle Teil des Ökosystems und des Wirkungsbereichs des jeweils anderen sind und dass wir nur durch Zusammenarbeit ausreichende Fortschritte erzielen können.

Wir haben uns mit Kunden, Investoren, Gesetzgebern, Zulieferern und Mitarbeitern darüber ausgetauscht, wie Nilfisk weiterhin messbare Maßnahmen ergreifen kann, um unseren CO_2-Fußabdruck zu verringern und CSR-Fortschritte zu erzielen. CSR, ESG, Reduzierung von Kohlenstoffemissionen und Kreislaufwirtschaft sind komplexe Themen, die oftmals Neuland bedeuten. Deshalb schulen wir unsere Mitarbeiter an vorderster Front weiterhin im Verständnis unserer Bemühungen und Ambitionen zum Thema Nachhaltigkeit, damit sie die Fragen unserer Kunden gezielt beantworten und in einen guten Dialog eintreten können.

Strategie mit Fokus auf langfristiges nachhaltiges Wachstum
Als Weltmarktführer erkennen wir, wie wichtig es ist, im Sinne einer verbesserten Klimabilanz und gleichzeitig für den Ausbau unseres Geschäfts ernsthafte Anstrengungen zu unternehmen.

Auf der Grundlage einer strategischen Überprüfung im Jahr 2021 haben wir einen Fünf-Jahres-Geschäftsplan formuliert, der sich auf die Ermöglichung eines langfristigen nachhaltigen Wachstums konzentriert. Zu den strategischen Prioritäten dieses Plans gehört die branchenführende Position dank nachhaltiger Produkte und Lösungen.

Jede neue Produktplattform soll so konzipiert sein, dass sie neue Maßstäbe für Nachhaltigkeit und verbesserte Skalierbarkeit setzt.

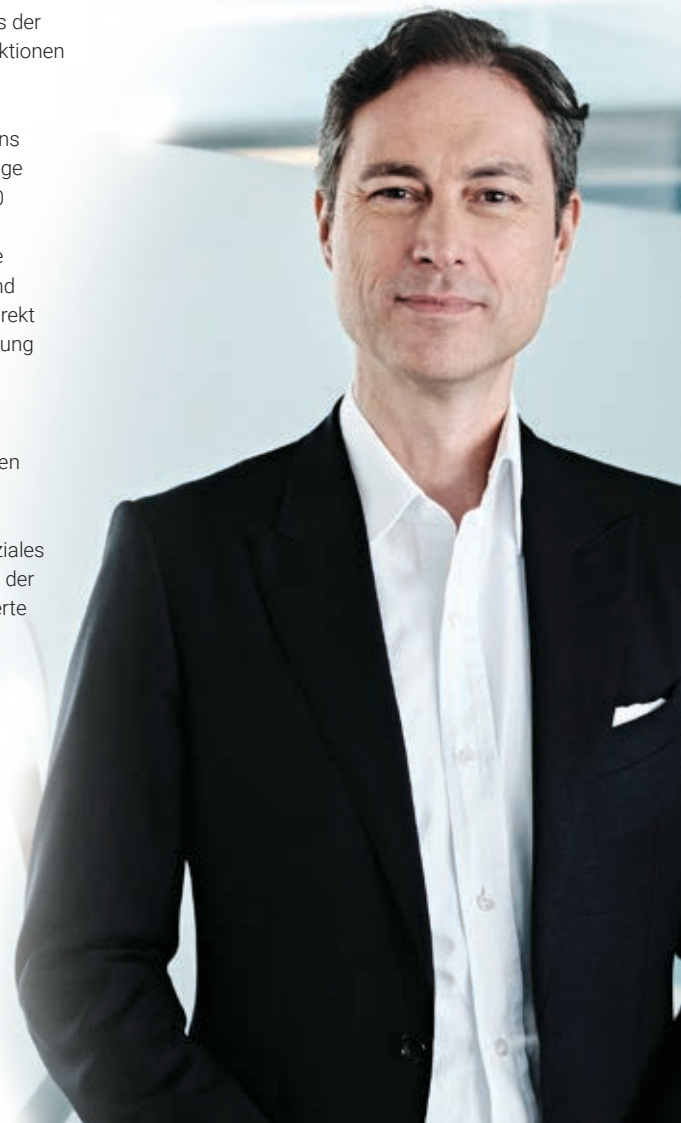
Darüber hinaus werden wir unser aktuelles Produkt- und Dienstleistungsangebot so optimieren, dass der CO_2-Fußabdruck reduziert und die digitalen Funktionen verbessert werden.

Als integraler Bestandteil unseres Geschäftsplans haben wir unsere Verpflichtung für eine ehrgeizige Absenkung der Kohlenstoffemissionen bis 2030 verstärkt. Wir haben uns kurzfristige Ziele zur Emissionsreduktion gesetzt, die mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) verknüpft sind und die Treibhausgasemissionen aus direkt und indirekt zugekauften Energiequellen sowie aus der Nutzung verkaufter Produkte in den Blick nehmen.

Darüber hinaus haben wir uns bei wichtigen gesellschaftlichen Parametern zu umfassenderen Nachhaltigkeitszielen verpflichtet.

Eine Vorreiterrolle in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ist grundlegend und der Schlüssel zum Erfolg. Wir haben uns ambitionierte Ziele gesetzt, und es wird nicht leicht werden. Indem wir die Thematik jedoch zum Kernstück unserer langfristigen Strategie machen, sind wir fest entschlossen, diese Ziele in enger Zusammenarbeit mit unseren Beschäftigten, unseren Kunden und der Gesellschaft im Allgemeinen zu erreichen.

Torsten Türling
CEO



Über Nilfisk

Nilfisk wurde 1906 gegründet und verfügt damit über mehr als ein Jahrhundert Erfahrung in Herstellung und Vertrieb qualitativ hochwertiger Reinigungsgeräte.

Seit der Entwicklung seines allerersten Staubsaugers vor mehr als hundert Jahren reagiert das Unternehmen auf die sich ändernden Markt- und Kundenbedürfnisse und versorgt Betriebe und Haushalte rund um den Globus mit innovativen Reinigungsprodukten.

Heute sind wir als globales Unternehmen in über 40 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 4.900 Mitarbeiter in Entwicklungszentren, Produktionseinrichtungen und Vertriebsgesellschaften sowie in unserer Zentrale in Dänemark.

Unser Fokus liegt auf der dauerhaften Innovation und Optimierung unserer Lösungen, wobei der Faktor Nachhaltigkeit in alle Geschäftsbereiche einbezogen wird. Auch setzen wir uns weiterhin dafür ein, Reinigung nachhaltiger zu machen, und wir arbeiten kontinuierlich daran, um unseren ökologischen Fußabdruck über die gesamte Wertschöpfungskette zu reduzieren.

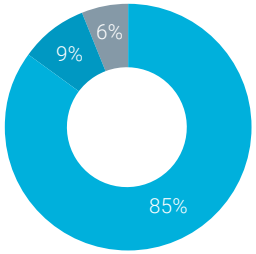
Unsere Lösungen
Nilfisk bietet ein branchenführendes Produktportfolio und einen umfangreichen Kundendienst. Wir wollen unser technologisches Know-how einsetzen, das dazu beitragen soll, in Reinigungsbelangen den Bedarf der Menschen weltweit zu decken. Unsere Produkte und Dienstleistungen werden in über 100 Ländern verkauft und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Reinigungsprozesse unserer Partner durch

- Förderung der menschlichen Gesundheit
- Schutz der Umwelt
- Förderung der kundenseitigen Rentabilität

994,9
Mio. € Jahresumsatz 2021

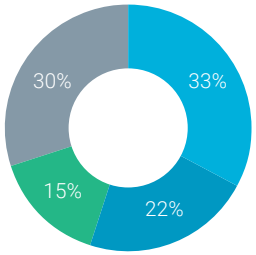
14,5%
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen

Unser Vertrieb
Umsatzanteil 2021



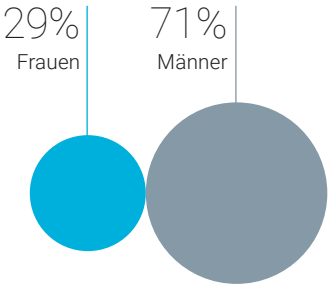
- **Markenprodukte Professional**
- **Consumer**
- **Eigenmarken und Sonstiges**

Unsere Lösungen
Umsatzanteil 2021



- **Bodenreinigung**
- **Staubsauger**
- **Hochdruckreiniger**
- **Aftermarket**

Rund
4.900
Beschäftigte



8,1
Mitarbeiterengagement 2021, um 0,6 höher als Branchen-Benchmark

86%
unserer Zulieferer haben den United Nations Global Compact (UNGC) unterzeichnet

SDG-Verpflichtung
Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) dienen uns als strategische Richtschnur und gewährleisten, dass Nilfisk auch künftig konsequent auf einem guten Weg bleibt.

Reduzierung der Kohlenstoffemissionen
Wir verpflichten uns zur Reduzierung der absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 aus direkten und indirekten Energiequellen um

35%
bis 2030 bezogen auf das Referenzjahr 2019

Wir verpflichten uns zur Reduzierung der THG-Emissionen nach Scope 3 aus der Nutzung verkaufter Produkte um

48%
pro Einheit des Bruttogewinns bis 2030 bezogen auf das Referenzjahr 2021

> Nachhaltige, emissionsarme Produkte sind unerlässlich bei der Förderung künftigen nachhaltigen Wachstums, denn sie helfen auch unseren Kunden bei der Reduzierung ihres ökologischen Fußabdrucks.

Torsten Türling
CEO Nilfisk

CSR-Strategie und -Ansatz

Unternehmerische Sozialverantwortung (CSR) spielt bei Nilfisk eine maßgebliche Rolle für die Zukunft des Unternehmens. Unser zentrales Bestreben besteht darin, dass eine systematische und funktionsübergreifende Nachhaltigkeitsarbeit – die mehr sein muss als die bloße Einhaltung der Umweltrichtlinien und -auflagen – dauerhaft mit dem Kerngeschäft und den strategischen Prioritäten von Nilfisk verknüpft wird. Mit diesem Ansatz können wir einen Wettbewerbsvorteil schaffen, unsere Reputation stärken, unsere Beziehungen zu allen einschlägigen Interessengruppen festigen und das Geschäftswachstum unterstützen. Er lässt uns auf dem aufbauen, was wir richtigmachen, erkennen, was wir falsch machen, notwendige Veränderungen vornehmen und uns der Herausforderung stellen, so innovativ wie möglich zu handeln.

Unser neuer Fünf-Jahres-Geschäftsplan bezieht den Aspekt Nachhaltigkeit in alle Geschäftsbereiche ein, setzt einen neuen Schwerpunkt auf die Verbesserung der Nachhaltigkeit unseres Portfolios und operativen Geschäfts.

Einbeziehung der Stakeholder

Wir tauschen uns regelmäßig mit den wichtigsten Stakeholdern aus, um Erwartungen nachvollziehen, Erkenntnisse sammeln und auf dieser Basis CSR-Bemühungen weiterentwickeln zu können. Neben einem kontinuierlichen Dialog mit den wichtigsten Stakeholdern und Partnern führen wir eine Wesentlichkeitsprüfung durch, um spezifische Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) zu identifizieren und zu priorisieren, die für unsere Stakeholder und für unser Unternehmen am wichtigsten sind.

Diese wesentlichen Themen tragen dazu bei, die Ziele, Vorgaben und Kennzahlen für die ermittelten Fokusbereiche zu gestalten. Wir haben vier übergeordnete Schwerpunktbereiche festgelegt, die den Rahmen für unsere gemeinsamen CSR-Bemühungen bilden:

- Klima und Umwelt
- Gesellschaft
- Kunden
- Arbeitsumgebung

Zusammen mit den identifizierten Risiken in der Wertschöpfungskette bilden die ermittelten zentralen Themen die Grundlage für die weitere Entwicklung unserer CSR-Strategie.

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) dienen uns als strategische Richtschnur, mit deren Hilfe Nilfisk auf eine künftige nachhaltigere Entwicklung hinarbeiten kann. Drei konkrete SDGs haben wir als für unser Unternehmen von zentraler Bedeutung identifiziert und ausgewählt: SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“, SGD 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“, SGD 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“. Wir möchten kontinuierlich verdeutlichen, in welcher Weise unsere Aktivitäten die Erreichung und Erfüllung der SDGs konkret unterstützen.

Mit unserem verstärkten Fokus auf Diversität und Inklusion planen wir für 2022 die zusätzliche Einbeziehung des SDGs Nr. 5 „Gleichstellung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen stärken“ und dessen Anwendung auf unsere CSR-Strategie und unseren Ansatz.

Unsere konsolidierten CSR-Bemühungen unterstützen das übergeordnete Ziel von Nilfisk: nachhaltige Reinigung weltweit zur Verbesserung der Lebensqualität. Dieses Fundament unserer CSR-Strategie umfasst vier Hauptbereiche, die sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) orientieren.

SDGs

3-9	Verringerung der Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und Verschmutzung
12-2	Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen
12-5	Wesentliche Verringerung des Abfallaufkommens
12-6	Ermutigung von Unternehmen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen
13-2	Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen in Leitlinien und Planungen

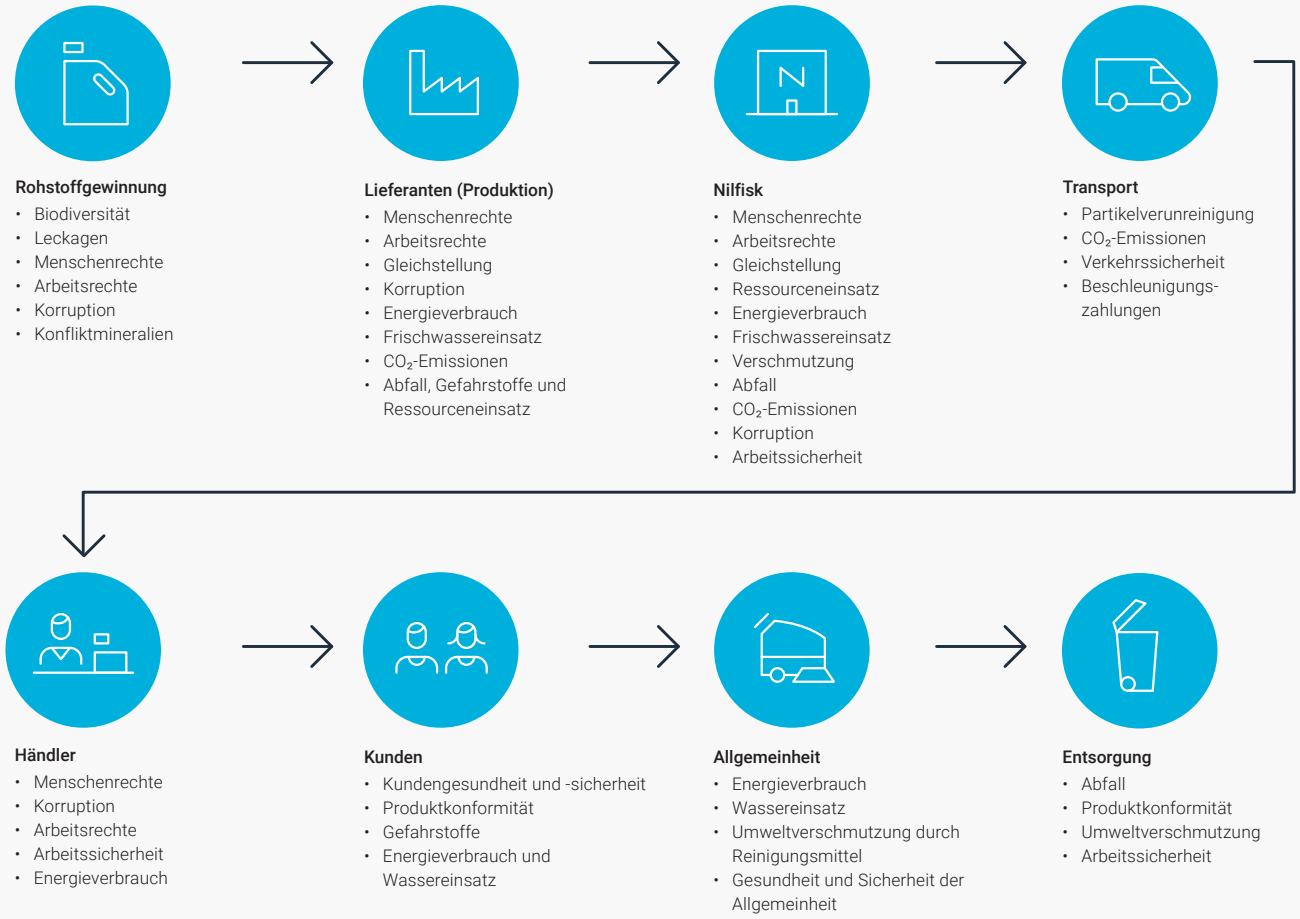
Risikobewertung in Wertschöpfungsketten

Die Eindämmung von Risiken ist ein zentraler Aspekt unserer CSR-Bemühungen. Risiken können sich negativ auf unser Geschäft auswirken und sowohl dem Menschen als auch der Umwelt und dem Klima Schaden zufügen. Der richtige Umgang mit Risiken birgt jedoch auch Chancen, nicht nur für Nilfisk, sondern auch für unsere Stakeholder über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, unter anderem Investoren, Kunden, Mitarbeiter und das gesellschaftliche Umfeld unserer Tätigkeit.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt wird, wenn es darum geht, die Bandbreite potenzieller Risiken zu bewerten, die durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen.

Wo durch unsere Geschäftstätigkeit signifikante Risiken entstehen, werden diese analysiert und dem Nilfisk Leadership Team gemeldet, woraufhin spezifische Maßnahmen zu deren Eindämmung festgelegt und vereinbart werden.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die mit CSR und Nachhaltigkeit verbundenen Risikofelder, die sich im Verlauf der Herstellung und des Vertriebs unserer Produkte und Dienstleistungen auftun:



Wesentlichkeitsbewertung

Unsere Wesentlichkeitsbewertung orientiert sich an den GRI-Prinzipien und -Richtlinien (Global Reporting Initiative des Global Sustainability Standards Board (GSSB)), und die Elemente der CSR-Strategie von Nilfisk gliedern sich gemäß den GRI-Rahmenvorgaben.

	Risiken in der Wertschöpfungskette	Wesentliches Thema	Teilbereich CSR-Strategie
Klima und Umwelt	Energieverbrauch, Umweltverschmutzung, Gefahrstoffe	Umweltverträglichkeit	Ökologische Verantwortung
	Energieverbrauch, CO_2-Emissionen, Luftverschmutzung, Partikelverunreinigung	Emissionen	Maßnahmen zum Klimaschutz
		Energie	
	Rohstoffgewinnung, Ressourceneinsatz, Abfall, Frischwassereinsatz, Umweltverschmutzung durch Reinigungsmittel	Fest-/Flüssigabfall	Kreislaufwirtschaft
		Werkstoffe	
		Wasser	
Gesellschaft	Korruptionsbekämpfung, Datenschutz, Integrität, Betrug und Interessenkonflikte, Compliance	Korruptionsbekämpfung, Ethik und Integrität	Good Governance
		Kundenschutz	
		Wettbewerbswidriges Verhalten	
	Menschenrechte, Arbeitsrechte, CO_2-Emissionen, Abfall, Ressourceneinsatz	Sozial-/Umweltverträglichkeitsprüfung von Lieferanten	Nachhaltige Lieferkette
		Bewertung der Auswirkungen auf die Menschenrechte	
	Verkehrssicherheit, Arbeitsrechte, Partikelverunreinigung, Klimawirkung, Betriebszulassung	Lokale Gemeinschaften	Lokale Gemeinschaften
Kunden	Kundengesundheit und -sicherheit, Produktkonformität, Gefahrstoffe, Energieverbrauch, Wassereinsatz	Kundengesundheit und -sicherheit	Kundengesundheit und -sicherheit
		Marketing und Kennzeichnung	
		Gesamtbetriebskosten	Value of Clean
Arbeitsumgebung	Menschenrechte, Arbeitsrechte, Diversität und Inklusion, Arbeitssicherheit	Kinderarbeit	Arbeitsrechte
		Diskriminierungsverbot	
		Zwangs- und Pflichtarbeit	
		Diversität und Chancengleichheit	Diversität und Inklusion
		Aus- und Weiterbildung	Unternehmensentwicklung
		Arbeitsschutz	Arbeitsschutz

CSR Governance

Im Verlauf des Jahres 2021 haben wir weitere Schritte auf dem Weg zur Nachhaltigkeit unternommen, unseren Fokus in mehreren Bereichen geschärft und uns neue ehrgeizige Ziele gesetzt. Der Nachhaltigkeitsaspekt wurde in unsere Anforderungen für alle neuen Produktentwicklungen sowie in unsere Führungsstruktur integriert, um sicherzustellen, dass CSR sich nicht „im luftleeren Raum" bewegt, sondern in der neuen Strategie und dem Geschäftsplan von Nilfisk verwurzelt und eingebettet ist. Um unser Engagement weiter hervorzuheben, hat das Nilfisk Leadership Team die jährlichen Bonusziele um CSR-Ziele ergänzt.

2022 werden die Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen erstmals in unsere Anreizprogramme aufgenommen und sollen dort die bestehenden Finanzzielsetzungen ergänzen. Durch die Einbeziehung dieser neuen Ziele in unsere Anreizprogramme gewährleisten wir, dass sie integraler Bestandteil des Tagesgeschäfts werden.

Auf operativer Ebene diskutiert der Nilfisk-CSR-Board die Ausrichtung der Aktivitäten mit Vertretern der wichtigsten globalen Abteilungen. 2021 fanden insgesamt sieben Sitzungen des CSR-Boards statt, daneben wurden spontan mehrere abteilungsübergreifende Besprechungen einberufen. Einschlägige CSR-Perspektiven werden zu konkreten Geschäftsfällen entwickelt und dem Nilfisk Leadership Team sowie dem CSR-Board zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Wir sind dabei, unsere CSR-Governance-Struktur weiter zu stärken, um strategische Nachhaltigkeitsinitiativen effizienter voranzutreiben und globale Best Practices für Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation umzusetzen. Diese Struktur soll eine enge Zusammenarbeit zwischen Management und Betrieb ermöglichen, eine ganzheitliche und funktionsübergreifende Sicht auf unsere Nachhaltigkeitsbemühungen und -ziele schaffen und uns damit verstärkt dazu befähigen, geltende Gesetze, Vorschriften und Standards einzuhalten und nicht zuletzt unsere eigenen hoch gesteckten Ziele zu erreichen.

ESG-Leistung

Wir bemühen uns kontinuierlich um die Optimierung unserer Datenerfassung, der Erhebung und Berichterstattung einschlägiger ESG-Kennzahlen und der Bereitstellung von belastbaren Jahresdaten. Die Erhebung von ESG-Daten und die Berichterstattung unterstützen das Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmenplänen und bieten allen Stakeholdern transparente Einblicke in unsere CSR-Arbeit.

Klima und Umwelt

Datenindikator		Einheit	2021	2020	2019	SDG-(Ziel-)Abstimmung	GRI-Abstimmung	Abstimmung UNGC-Prinzipien
Umweltdaten								
THG-Emissionen[1]								
Scope 1	THG-Emissionen[2]	$MtCO_2$ eq	15.510	11.653	15.402	**SDG 13**	**GRI 305** Emissionen	**Umwelt Prinzipien** 7, 8, 9
	Flotte	$MtCO_2$ eq	10.021	7.438	10.397			
	Erdgas	$MtCO_2$ eq	4.941	3.863	4.399			
	Sonstiges	$MtCO_2$ eq	548	352	606			
Scope 2	THG-Emissionen	$MtCO_2$ eq	7.116	6.696	8.679			
	Elektrische Energie	$MtCO_2$ eq	6.518	6.411	7.778			
	Fernwärme	$MtCO_2$ eq	598	285	901			
Scope 3	THG-Emissionen – Nutzung verkaufter Produkte	$MtCO_2$ eq/ Bruttoerlös EUR	4,4	N/A	N/A			
Abfall[3]								
Gesamtabfall aufkommen		Mt	1.217.982	k.A.	k.A.	**SDG 12** **12-5:** Wesentliche Verringerung des Abfallaufkommens	**GRI 306** Abfall	
Nichtgefährliche Abfälle insgesamt[4]		Mt	1.211.467	k.A.	k.A.			
Gefährliche Abfälle insgesamt		Mt	6.515	k.A.	k.A.			
Wasser[5]								
Wasserverbrauch		m³	106.400	108.465	122.909	**SDG 12** **12-2:** Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen	**GRI 303** Wasser und Abwasser	
Recyclingwasser		m³	12.235	17.995	36.575			
ISO-Zertifizierungen								
Anzahl der nach ISO 14001 zertifizierten Standorte		Anzahl	7	7	7	**SDG 12** **12-2:** Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen **12-5:** Wesentliche Verringerung des Abfallaufkommens		
Anzahl der nach ISO 9001 zertifizierten Standorte		Anzahl	11	11	12	**SDG 3** **3-9:** Verringerung von Krankheiten und Todesfällen durch gefährliche Chemikalien und Umweltverschmutzung		

[1] Nach der Veröffentlichung des Nilfisk-CSR-Berichts 2020 wurden unsere Emissionsdaten für 2019 und 2020 einem Audit unterzogen, was zu Anpassungen der Berechnung für diese Jahre führte. Die Werte wurden demnach anhand der korrekten und neuesten Daten aktualisiert. Unsere Datenqualität sowie die Datenerhebung unterliegen einer ständigen Optimierung, was wiederum eine erhöhte Genauigkeit bei der Emissionsberichterstattung zur Folge hat. Die Auditierung unserer Daten für 2021 erfolgt 2022, gegebenenfalls werden die gemeldeten Emissionen nachträglich korrigiert. Die Angaben zu den Emissionen aus unserer Flotte für 2021 sind vorläufig und werden derzeit noch konsolidiert.

[2] Die in unserem Bericht für 2020 befindliche Kategorie „Emissionen aus der Maschinenprüfung gesamt" wurde durch die Kategorie „Sonstiges" ersetzt, um der größeren Bandbreite an erfassten Tätigkeiten Rechnung zu tragen.

[3] Aufgrund der Veröffentlichung der neuen GRI-Rahmenvorgaben zum Thema Abfälle, die am 1. Januar 2022 in Kraft treten, haben wir die Felder zur Berichterstattung über das Abfallaufkommen überarbeitet. Einzelheiten zur Zuführung von Abfällen in die verschiedenen Aufbereitungsarten finden Sie auf Seite 13. Diese Daten beziehen sich auf unsere Produktionsstandorte in Italien, Ungarn, China und Mexiko, die 98% unseres Produktionsvolumens ausmachen. Siedlungsabfälle wurden nicht berücksichtigt.

[4] Aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit von Daten umfassen die Angaben aus China über nichtgefährliche Abfälle lediglich Abfälle, die der Wiederverwendung bzw. dem Recycling zugeführt wurden. Deponierung und Verbrennung von Abfällen bleiben unberücksichtigt.

[5] Die Daten beziehen sich ausschließlich auf unsere Produktionsstandorte.

Arbeitsumgebung

Datenindikator	Einheit	2021	2020	2019	SDG-(Ziel-)Abstimmung	GRI-Abstimmung	Abstimmung UNGC-Prinzipien
Sozialdaten							
Vollzeitbeschäftigte gesamt zum Stichtag	Anzahl	4.887	4.339	4.886			**Arbeitsrechte** 3, 4, 5, 6
Arbeiter	% am gesamten VZÄ	30%	28%	29%			
Angestellte	% am gesamten VZÄ	70%	72%	71%			
Personalfluktuation[6]	%	20,5%	20%	24%			
Frauenanteil im Unternehmen	%	29%	27%	27%		**GRI 404** Diversität und Gleichstellung	
Frauenanteil in gehobenen Führungspositionen[7]	%	14%	N/A	N/A			
Frauenanteil im Management	%	12,5%	25%	17%			
Frauenanteil im Vorstand	%	14%	12%	14%			
Beteiligung an Umfrage	%	90%	92%	92%			
Mitarbeiterengagement	(10-Punkte-Skala)	8,1	8,0	7,8			
Todesfälle	Anzahl	0	0	0	**SDG 3** **3-9:** Verringerung von Krankheiten und Todesfällen durch gefährliche Chemikalien und Umweltverschmutzung	**GRI 403** OHS	
Personenschäden	Anzahl	43	51	68			

Gesellschaft

Datenindikator	Einheit	2021	2020	2019	SDG-(Ziel-)Abstimmung	GRI-Abstimmung	Abstimmung UNGC-Prinzipien
Governance-Daten							
Anzahl der Lieferanten als Unterzeichner der 10 UNGC-Prinzipien	%	86%[5]	93%	93%		**GRI 412-1** Vorgänge, die einer Menschenrechts-überprüfung oder Folgenabschätzung unterliegen	**Menschen-rechte** 1, 2
Anzahl der Lieferantenaudits	Anzahl	34	63	10			
Anzahl der CSR-Bewertungen von Lieferanten	Anzahl	153	18	k.A.			
Anzahl der vom Code of Conduct erfassten Lieferanten[8]	Anzahl	82	11	k.A.			
Anzahl der eingereichten Whistleblower-Fälle	Anzahl	2	6	9		**GRI 102-17** Mechanismen für ethische Beratung und Belange	**Korruptions-bekämpfung** 10
Zulässige Whistleblower-Fälle	Anzahl	2	2	1			
Gelöste Whistleblower-Fälle	Anzahl	2	6	9			

[6] Die Fluktuation im Zusammenhang mit Veräußerungen im Jahr 2019 sind in den genannten Werten nicht enthalten.
[7] Führungspositionen sind definiert als die Führungsebene Vice President und höher.
[8] In 2021 haben wir die Bewertungsmethode zu diesem KPI geändert, da wir der Ansicht waren, dass die Unterzeichnung unseres Code of Conduct die Anwendung dieser Grundsätze durch die Zulieferer nicht hinreichend nachweist. Daher steht diese Zahl nun für Zulieferer, die sowohl unsere Fragebögen zur CSR- als auch zur Rechtsbewertung genehmigt haben, welche die Grundsätze unseres Verhaltenskodex abdecken. Anhand dieser Fragebögen lässt sich im Einzelnen nachvollziehen, wie die Zulieferer mit CSR- und Rechtsthemen umgehen, so dass die jeweilige Einhaltung der Grundsätze unseres Code of Conduct aussagekräftiger abgebildet wird.

EU-Taxonomie

Die Europäische Union (EU) hat sich durch Regulierung und spezifische Aktionspläne zu nachhaltiger Entwicklung und Umweltschutz verpflichtet, und die Europäische Kommission hat sich das verbindliche Ziel gesetzt, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen. Die „EU-Taxonomie" ist ein Klassifizierungssystem mit einer Liste von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten und zielt darauf ab, nachhaltige Investitionen zu steigern und den „European Green Deal" umzusetzen, eine Reihe politischer Initiativen der Europäischen Kommission zur Förderung der Klimaneutralität. Diese Maßnahmen beinhalten eine Überprüfung bestehender Gesetze auf ihre Klimatauglichkeit und sind auch Anstoß für die Einführung neuer Gesetze in Bereichen wie Kreislaufwirtschaft und Innovation.

Nilfisk unterstützt diese Bemühungen, um privaten und öffentlichen Akteuren zu helfen, ihre Investitionen auf Projekte auszurichten, die den Übergang hin zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft sichern.

Bewertung der Konformität
Die Berichterstattung von Nilfisk zur EU-Taxonomie folgt der Verordnung 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020. Diese Taxonomie-Verordnung liefert eine Definition von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten.

Um als ökologisch nachhaltig zu gelten, muss eine Wirtschaftstätigkeit unter anderem einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren der sechs in Artikel 9 der Verordnung genannten Umweltziele leisten. Es wurden jedoch nur Screening-Kriterien für die ersten beiden Umweltziele, Klimaschutz und Klimawandelanpassung (Umweltziele a. und b.), angenommen. Die Kriterien für die übrigen vier Umweltziele, nachhaltige Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen, Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme (Umweltziele c, d, e und f) wurden noch nicht berücksichtigt.

Demnach erfasst die Berichtspflicht von Nilfisk zur EU-Taxonomie im Jahr 2021 die Umweltziele Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Gemäß Artikel 10, Absatz 1 des delegierten Rechtsakts vom 6. Juli 2021, in dem Inhalt und Darstellung der Berichterstattung geregelt sind, legen wir für das Geschäftsjahr 2021 den Anteil der taxonomiefähigen und der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an den Gesamteinnahmen nach CAPEX und OPEX offen.

Taxonomiefähigkeit
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten und der aktuellen Auslegung gibt unsere Taxonomiefähigkeit den Anteil der Wirtschaftstätigkeiten von Nilfisk an, die in den delegierten Rechtsakten der Taxonomieverordnung beschrieben sind. Für das Jahr 2021 erstreckt sich die Bewertung nicht darauf, ob diese Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig eingestuft werden können, was auch als Taxonomie-Anpassung bezeichnet wird.

Wir haben unsere Taxonomiefähigkeit auf der Grundlage von drei KPIs bewertet, die als Teil des Umsatzes, CAPEX und OPEX berechnet werden, die als taxonomiefähig gelten (Zähler), geteilt durch die gesamten Einnahmen, CAPEX und OPEX von Nilfisk (Nenner). Dies kann sich ändern, sobald wir von der EU weitere Informationen erhalten. Die drei KPIs sind nachfolgend beschrieben.

Umsatz
Basierend auf der aktuellen Auslegung hat Nilfisk keine Umsatzaktivitäten, die als taxonomiefähig angesehen werden können.

CAPEX
Taxonomiefähiger CAPEX errechnet sich aus den folgenden Wirtschaftstätigkeiten:

Tätigkeit 6.5	Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen
Tätigkeit 7.2	Renovierung bestehender Gebäude
Tätigkeit 8.2	Computerprogrammierung, IT-Beratung und damit verbundene Tätigkeiten

OPEX
Wir haben OPEX als direkte, nicht aktivierte Kosten definiert, die sich auf Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung beziehen, wie z. B. Gehälter, Gebäuderenovierungsmaßnahmen, kurzfristige Mietverträge, Wartung und Instandhaltung sowie alle anderen direkten Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Instandhaltung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens. Basierend auf den verfügbaren Daten bezieht sich der taxonomiefähige OPEX von Nilfisk auf Folgendes:

Tätigkeit 6.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr
Tätigkeit 6.5	Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen
Tätigkeit 6.6	Güterbeförderung im Straßenverkehr
Tätigkeit 6.10	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt, Schiffe für den Hafenbetrieb und Hilfstätigkeiten
Tätigkeit 8.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
Tätigkeit 8.2	Datenbasierte Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen – Beitrag zum Klimaschutz
Tätigkeit 8.2	Computerprogrammierung, IT-Beratung und damit verbundene Tätigkeiten
Tätigkeit 9.3	Freiberufliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

Umsatz

Wirtschaftstätigkeiten	Umsatz-anteil
Taxonomiefähige Tätigkeiten	
Umsatz für taxonomiefähige Tätigkeiten	0%
Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	
Umsatz für nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	100%
Gesamt	100%

CAPEX

Wirtschaftstätigkeiten	CAPEX-Anteil
Taxonomiefähige Tätigkeiten	
6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	31%
7.2 Renovierung bestehender Gebäude	3%
8.2 Computerprogrammierung, IT-Beratung und damit verbundene Tätigkeiten	8%
CAPEX für taxonomiefähige Tätigkeiten	43%
Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	
CAPEX für nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	57%
Gesamt	100%

OPEX

Wirtschaftstätigkeiten	OPEX-Anteil
Taxonomiefähige Tätigkeiten[1]	
6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	2%
6.6 Güterbeförderung im Straßenverkehr	19%
6.10 Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt, Schiffe für den Hafenbetrieb und Hilfstätigkeiten	13%
8.2 Computerprogrammierung, IT-Beratung und damit verbundene Tätigkeiten	1%
OPEX für taxonomiefähige Tätigkeiten	35%
Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	
OPEX für nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	65%
Gesamt	100%

[1] Tätigkeiten bezüglich 6.2 Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, 8.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten, 8.2 Datenbasierte Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen – Beitrag zum Klimaschutz und 9.3 Freiberufliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden werden nicht offengelegt, da die Werte unerheblich sind.

Klima und Umwelt

Nilfisk hat sich der Science Based Targets Initiative (SBTi) angeschlossen und Zielsetzungen ausgearbeitet, um eine deutliche Reduzierung der direkten und indirekten Kohlenstoffemissionen aus dem Betrieb sowie der Emissionen aus der Nutzung verkaufter Produkte herbeizuführen.

Ökologische Verantwortung

Nilfisk hat ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) und ein Umweltmanagementsystem (EMS) eingeführt, die so ineinandergreifen, dass unsere Arbeit für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung optimal unterstützt wird. 2021 haben wir mit dem EMS die Einbeziehung des QMS verbessert und damit für mehr Klarheit und Transparenz bezüglich der Aufgaben und Zuständigkeiten auf globaler und lokaler Ebene sowie des Governance-Prozesses gesorgt.

Das QMS dokumentiert Prozesse, Verfahren und Zuständigkeiten zur Erlangung der Qualitätsrichtlinien und -ziele und hilft uns, unsere Tätigkeiten so zu koordinieren und zu steuern, dass sie die Anforderungen unserer Kunden und der Behörden erfüllen. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt Kunden auf Seite 25.

Mithilfe der Prozesse und Praktiken des EMS kann unser Unternehmen die Umweltauswirkungen verringern und die Betriebseffizienz steigern, sie geben zudem den Rahmen für die Überwachung und Messung der Treibhausgasemissionen vor.

Unser Online-Datenerfassungssystem Resource Advisor wird unterstützend zur Verfolgung der Umweltkennzahlen eingesetzt. 2021 haben wir die Aufgabendefinition in diesem System verfeinert. Mithilfe von Workshops und einem regelmäßigen Austausch zwischen dem CSR-Team und Vertretern lokaler Nilfisk-Standorte weltweit konnten wir den Datenerfassungsprozess stärken. Dieser Prozess ist entscheidend für die Überwachung unserer Fortschritte bei der Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt Maßnahmen zum Klimaschutz auf Seite 14.

ISO-Zertifizierungen

ISO 14001 beschreibt die Kriterien für Umweltmanagementsysteme und bietet zudem den Rahmen für ein wirksames EMS. Bis Ende 2021 waren insgesamt sieben Nilfisk-Standorte nach ISO 14001 zertifiziert. Unsere Pläne für 2022 sehen die Vorbereitung von zwei US-Standorten sowie einer Vertriebsgesellschaft in Europa auf die Zertifizierung nach ISO 14001 vor. Die Zertifizierung soll im vierten Quartal 2022 erfolgt sein.

ISO 9001 regelt die Anforderungen an ein QMS, und bis Ende 2021 waren insgesamt 11 Nilfisk-Standorte nach ISO 9001 zertifiziert. Im Laufe des Jahres wurden dort die Maßnahmen zur Stärkung des Systems durch eingehende Audits und einen global definierten Governance-Prozess fortgeführt. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt Produktqualität auf Seite 25.

Anzahl der nach ISO 14001 zertifizierten Nilfisk-Standorte

2018	2019	2020	2021	Ziel 2022
7	7	7[1]	7	10[2]

[1] Unser Produktionsstandort in Querétaro, Mexiko, erhielt 2020 die Zertifizierung nach ISO 14001. Jedoch wurde der Betrieb in unserem European Distribution Center (EDC) in Broendby, Dänemark, zum Jahresende 2020 eingestellt. Die Gesamtzahl der zertifizierten Standorte blieb also im Vergleich zu 2019 unverändert.
[2] Die Pläne für 2022 sehen die Vorbereitung von zwei US-Standorten sowie einer Vertriebsgesellschaft in Europa auf die Zertifizierung nach ISO 14001 vor. Dies soll 2022 abgeschlossen werden.

Wasserwirtschaft

2021 blieb der Wasserverbrauch im Vorjahresvergleich stabil. Die Menge des Recyclingwassers sank um 32% von 17.995 m³ im Jahr 2020 auf 12.235 m³ im Jahr 2021. Die Wiederaufbereitung des Wassers erfolgt hauptsächlich auf unserem Testgelände für Hochdruckreiniger in Hadsund, Dänemark, wobei 2021 nur sehr wenige Tests durchgeführt wurden. Dieser Rückgang wurde teilweise durch eine neue Recyclinganlage in Dongguan, China, kompensiert.

Abfallmanagement

Im Verlauf des Jahres 2021 haben wir unsere Datenberichterstattung über das Abfallaufkommen auf die neuen GRI-Reporting-Richtlinien und unser Ziel zur Abfallreduzierung ausgerichtet und uns verpflichtet, auf die Deponierung von Abfällen aus dem Betrieb zu verzichten.

Wir werden unsere Arbeit fortsetzen, damit alle Produktionsstandorte die Abfallproduktionsmengen und die Anteile an der finalen Aufbereitung erfassen und verbessern können. Für ausgewählte Standorte konnten diese Informationen von den Dienstleistern für 2021 teilweise noch nicht bereitgestellt werden.

Mengen und Aufbereitung von Abfällen

	Jahresgewicht (Tonnen)
	2021
Gesamtabfallaufkommen[1]	**1.217.982**
Nichtgefährliche Abfälle insgesamt Zuführung	**1.211.467**
Wiederverwertung/Recycling	1.108.194
Zuführung Verbrennung[2]	11.560
Zuführung Deponierung[2]	91.713
Gefährliche Abfälle insgesamt	**6.515**
Zuführung Wiederverwertung/Recycling	4.139
Zuführung Verbrennung	35
Zuführung Deponierung	2.341

[1] Ohne Siedlungsabfälle. Diese Daten beziehen sich auf unsere Produktionsstandorte in Italien, Ungarn, China und Mexiko, die 98% unseres Produktionsvolumens ausmachen.
[2] Ohne Daten unseres Produktionsstandortes in China.

Maßnahmen zum Klimaschutz

Wir bei Nilfisk erkennen, wie wichtig es ist, im Sinne einer verbesserten Klimabilanz ernsthafte Anstrengungen zu unternehmen. Dazu haben wir 2021 unsere Arbeit für den Klimaschutz weiter ausgebaut und unsere Verpflichtungen zur Senkung der gesamten Kohlenstoffemissionen von Nilfisk verstärkt.

Im Jahr 2021 stiegen unsere Scope-1-Emissionen auf ein Niveau, das leicht über dem von 2019 liegt, während die Scope-2-Emissionen gegenüber 2019 um 18% gesunken sind. Der Anstieg der Scope-1-Emissionen ist vor allem auf die erhöhte Produktionsleistung unserer Produktionsstandorte in China und Ungarn zurückzuführen, die mit einem erhöhten Verbrauch von Erdgas für die Herstellung von Teilen verbunden ist.

Wir haben uns der Science Based Targets Initiative (SBTi) angeschlossen, der einzigen weltweiten Initiative, die die Kohlenstoffemissionsziele eines Unternehmens direkt mit dem Pariser Abkommen und den damit verbundenen globalen Bemühungen verknüpft. Wir verstärkten unser Engagement 2021 durch die externe Validierung unserer Ziele für Scope 1 und 2 sowie die Bewertung und Festlegung von Zielen für Scope 3. Alle Ziele wurden der SBTi in der zweiten Jahreshälfte vorgelegt und Anfang 2022 genehmigt, was einen wichtigen Meilenstein in unseren Klimaschutzbemühungen darstellt.

Zu den wichtigsten Meilensteinen und Aktivitäten des Jahres 2021 zur Stützung unserer Maßnahmen zum Klimaschutz gehören die folgenden:

Konsolidierung der Ziele für Scope 1 und 2
Im Rahmen unserer ursprünglichen SBTi-Verpflichtung zur Reduzierung der direkten und indirekten Emissionen aus dem Betrieb haben wir unsere Emissionsbasis auf die Werte von 2019 festgelegt. 2021 ließen wir die Emissionsdaten aus den Jahren 2019 und 2020 durch einen externen Prüfer verifizieren. Im Sinne eines kontinuierlichen Datenuploads wurden die Nutzungsdaten der lokalen Standorte in Resource Advisor konsolidiert.

THG-EMISSIONEN

Dänische Initiative zur Reduzierung der Kohlenstoffemission übertrifft Konzernziel

Nilfisk hat sich zum Ziel gesetzt, die CO_2-Emissionen aus zugekauften Quellen wie Heizung und Kühlung bis 2030 um 35% zu reduzieren. Unser Standort in Hadsund, Dänemark, hat die Führung übernommen und implementierte ein Fernwärmesystem, das bereits im ersten Jahr eine 42% CO_2 -Reduzierung von 42% ermöglichte.

Federführend für das Projekt war John B. Pedersen, Leiter Facility Management in Hadsund. „Wir hoffen, dass unsere Erfolgsgeschichte unseren Kollegen an anderen Standorten weltweit zur Anregung dient, denn sie beweist, dass Lösungen zur Senkung der CO_2-Emissionen sowohl für die Unternehmensbilanz als auch für das Klima eine Win-Win-Situation darstellen können.

Unser 25 Hektar großer Standort in Hadsund ist von Erdgas auf das lokale Fernwärmenetz umgestiegen. Durch Kombination von Solarenergie und Verbrennung von Biomasse konnten wir hier eine zu 100% grüne Lösung erzielen.

Zu den anfänglichen Einsparungen bei den Heizkosten gesellten sich weitere Vorteile, als der örtliche Fernwärmelieferant Unzulänglichkeiten in der Anlage des Standorts feststellte, die daraufhin entsprechend optimiert und justiert wurden. Unsere Kollegen in Hadsund hoffen nicht nur, dass ihre Entscheidung für eine klimafreundliche Heizungslösung anderen Nilfisk-Standorten auf der ganzen Welt als Inspiration dienen kann, der Erfolg hat auch vor Ort eine Bewegung an der Basis ausgelöst. Man ersinnt nun noch andere Wege zur Reduzierung des täglichen Verbrauchs und Abfallaufkommens, zum Beispiel eine systematischere Sammlung von Schreibpapier für das Recycling.

"Unsere Klimaziele werden erst dann wirklich nachhaltig sein, wenn alle Mitarbeiter ökologisches Denken als Teil unserer Arbeitskultur verinnerlicht haben", so Pedersen.

→ Lesen sie das vollständige Interview mit John B. Pedersen auf nilfisk.com und erfahren Sie mehr über die Initiativen am Standort Hadsund.

> Lösungen zur Senkung der CO_2-Emissionen können sowohl für die Unternehmensbilanz als auch für das Klima eine Win-Win-Situation darstellen.
>
> **John B. Pedersen**
> Leiter Facility Management Nilfisk Hadsund

20-30%
Einsparungen bei Strom und Heizung im ersten Jahr

42%
CO_2-Reduzierungen im ersten Jahr (entspricht 380 Tonnen CO_2)

Nilfisk setzt sich kurzfristige wissenschaftsbasierte Ziele zur Emissionsreduzierung

Reduzierung von Treibhausgasemissionen aus direkten und zugekauften Energiequellen (Scope 1 und 2)
Absolute Reduzierung von

35%

bis 2030 bezogen auf das Referenzjahr 2019[1]

Reduzierung von Treibhausgasemissionen aus der Nutzung verkaufter Produkte (Scope 3)
Reduzierung von

48%

pro Einheit des Bruttogewinns bis 2030 bezogen auf das Referenzjahr 2021

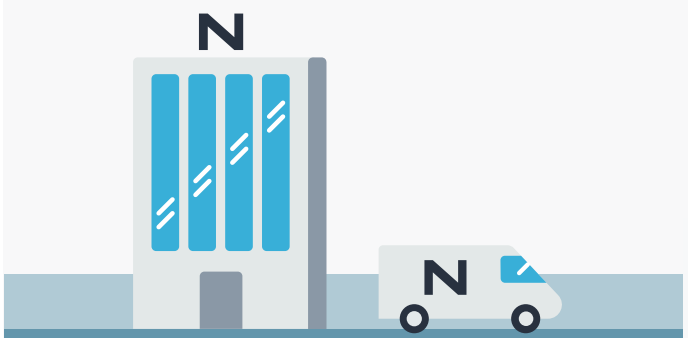
> Soll nachhaltiges Wachstum gefördert werden, so sind emissionsarme Produkte unerlässlich. Mit dem Reduzierungsziel von 48% pro Einheit des Bruttogewinns bezüglich der Nutzung unserer Produkte sind wir in der Branche führend. Darauf sind wir stolz.

Torsten Türling
CEO Nilfisk

Mit der kürzlich erfolgten Validierung und Genehmigung durch die Science Based Targets-Initiative (SBTi) verfügt Nilfisk über die vollständige Zulassung der kurzfristigen Science Based Targets.

SCIENCE BASED TARGETS
DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

Senkung der Emissionen aus künftigen Produkten
Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen während der Nutzungsphase unserer Produkte wurden in den Fahrplan für die Entwicklung neuer Produkte integriert und tragen dazu bei, die jeweilige Energieeffizienz zu erhöhen und die Treibhausgasemissionen während der Nutzungsphase zu verringern.



Scope 1
Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, einschließlich Einrichtungen und Fahrzeugflotte.

Scope 2
Scope-2-Emissionen stammen aus zugekaufter Energie wie Strom, Dampf, Heizung und Kühlung.

Scope 3
Scope-3-Emissionen sind alle sonstigen indirekten vor- oder nachgelagerten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette anfallen.

Auf der Grundlage der Datenvalidierung hält Nilfisk an der Verpflichtung zur Reduzierung der THG-Emissionen in Scope 1 und 2 wie folgt fest:

- Scope 1 und 2: Nilfisk verpflichtet sich, Scope 1 und 2 der absoluten THG-Emissionen bis 2030 um 35% gegenüber dem Referenzjahr 2019[1] zu reduzieren.

Lokale Initiativen zur Reduzierung der THG-Emissionen
Die ersten Maßnahmen wurden an ausgewählten Nilfisk-Standorten weltweit umgesetzt und leiteten die THG-Reduzierung innerhalb von Scope 1 und 2 ein:
- Alle Nilfisk-Produktionsstandorte sowie unser US-Vertriebszentrum wurden einer Maturitätsbewertung unterzogen, um Energiesparpotenziale zu ermitteln.
- Ausgewählte lokale Standorte haben Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen aus ihrem Energieverbrauch umgesetzt. Einige Initiativen:
  - Anmietung von Photovoltaikmodulen auf dem Dach unserer Produktionsstätte in Italien
  - Energiesparprojekte in unserer Produktionsstätte in China mit der Optimierung der Beleuchtung durch den Einbau von LED-Leuchten und automatischen Zeitschaltuhren, der Optimierung des Luftkompressors, der Implementierung eines Wärmerückgewinnungssystems für Warmwasser und der Optimierung des Rotationsgussverfahrens zur Verringerung des Erdgasverbrauchs

Festlegung der Scope-3-Ziele
Während Scope 1 direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen abdeckt und Scope 2 indirekte Emissionen aus der Erzeugung von zugekaufter und von Nilfisk verbrauchter Elektrizität, Heizung und Kühlung umfasst Scope 3 alle anderen indirekten Emissionen, die in unserer Wertschöpfungskette entstehen.

Nach der Wesentlichkeitsbewertung unseres Scope 3 konzentrierten wir uns bei der weiteren Bewertung auf die einzelnen Emissionen zweier Kategorien in Scope 3, die mehr als 95% unserer gesamten Scope-3-Emissionen ausmachen: Kategorie 11 – Nutzung verkaufter Produkte und Kategorie 1 – Zugekaufte Waren und Dienstleistungen. Dadurch konnten wir die Hauptverursacher unserer Scope-3-Emissionen und die derzeit verfügbare Datenstruktur zur Fortschrittsüberwachung ermitteln.

Da Kategorie 11 mehr als 80% unserer Scope-3-Emissionen stellt, befassten wir uns schwerpunktmäßig mit dieser Kategorie und verpflichteten uns zu folgendem Reduktionsziel innerhalb Kategorie 11:

- Scope 3: Nilfisk verpflichtet sich, die THG-Emissionen nach Scope 3 aus der Nutzung verkaufter Produkte bezogen auf das Referenzjahr 2021 bis 2030 um 48% pro Einheit des Bruttogewinns zu reduzieren.

Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung der Scope-3-Emissionen Eingehende Berechnungen zu den Scope 3-Emissionen weisen auf zwei Hauptverursacher für unsere indirekte CO_2-Bilanz hin: Werkstoffe in unseren Produkten und die Nutzung unserer Produkte. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse wurden mehrere Maßnahmen zur Verringerung der CO_2-Bilanz unserer Produkte eingeleitet, unter anderem:
- Pilotprojekt zur Ökobilanzierung (LCA)
- Anwendung der THG-Reduzierung auf den Produktfahrplan
- Überprüfung der Lieferantenbasis

Für die Ökobilanzierung (LCA) wurde ein LCA-Experte mit der Bewertung unserer Produkte beauftragt und ein Pilotprojekt für drei konkrete Produkte gestartet. Die LCA-Ergebnisse werden zur Ermittlung von Ökodesign-Maßnahmen und Verbesserungspotenzialen entlang der Lieferketten verwendet und ermöglichen es uns, unseren Kunden den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte auf wissenschaftlich fundierte Weise zu vermitteln.

Die Ziele zur Reduzierung der THG-Emissionen während der Nutzungsphase unserer Produkte wurden in den Fahrplan für die Entwicklung neuer Produkte aufgenommen. Diese kleinteilige Arbeit erfolgte abteilungsübergreifend durch F&E, Produktmanagement und CSR-Funktionen und leistet einen Beitrag zur Erhöhung der Energieeffizienz neuer Produkte und zur Senkung der THG-Emissionen während der Nutzungsphase.

Darüber hinaus intensivieren wir in die Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern, um Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen zu sammeln und auszutauschen. Dadurch werden nachhaltigere Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette gefördert, was dazu beiträgt, dass die Auswirkungen der zugekauften Waren kleiner werden. 2021 unterzogen wir 10 unserer größten Zulieferer einem Screening und bewerteten dabei ihren Maturitätsgrad bezüglich Klimaschutzmaßnahmen. Wir erweitern den Umfang kontinuierlich und planen für Anfang 2022 potenzielle Lieferanten mit Erfahrung und technischen Kapazitäten im Bereich Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Nilfisk erhält Silber-Rating in der globalen EcoVadis-Bewertung

2021 wurde Nilfisk von EcoVadis, der weltweit renommiertesten Plattform für Nachhaltigkeitsbewertungen für Unternehmen, mit einem Silber-Rating für unternehmerische Sozialverantwortung und Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Die EcoVadis-Bewertung umfasst 21 CSR-Indikatoren zu vier Schwerpunktthemen: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Das Silber-Rating ist eine deutliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Bewertung von Nilfisk.

Nilfisk liegt im oberen Bereich der Silber-Bewertungskriterien und darüber hinaus branchenübergreifend im 91. Perzentil, d. h. die Bewertung von Nilfisk ist höher oder gleich der Bewertung von 91% aller von EcoVadis bewerteten Unternehmen.

Die Auszeichnung erlaubt unseren Kunden und Geschäftspartnern einen Einblick in unsere ESG-Leistung. Wir nutzen EcoVadis, um unsere Kräfte zu bündeln und Maßnahmenpläne zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung voranzutreiben. Das Silber-Rating zeigt unser Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die erzielten Fortschritte.

[1] *In unserem CSR-Bericht für 2020 hatten wir ursprünglich angegeben, dass wir unsere Emissionen gegenüber dem Referenzjahr 2018 um 35% senken wollten. Aufgrund der dürftigen Datenverfügbarkeit für 2018 konnten jedoch keine belastbaren Basisemissionen ermittelt werden. Daher werden wir 2019 als Referenzjahr heranziehen. Dies wurde bei der externen Datenvalidierung sowie bei der Übermittlung an SBTi im Jahr 2021 berücksichtigt.*

Kreislaufwirtschaft

Nilfisk weiß, dass eine nachhaltige Gesellschaft nur dann gedeihen kann, wenn sie die Grenzen der Ressourcenverfügbarkeit respektiert. Die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft ermöglicht uns die Arbeit ohne Überschreitung dieser Grenzen. Daher will Nilfisk Kreislaufsysteme zielstrebig in die Unternehmenstätigkeit integrieren. 2021 wurden mehrerer Initiativen in dieser Richtung angestoßen.

Verwendung von recyceltem Material

Die Verringerung des Anteils neuer Rohstoffe in unseren Produkten ist ein wichtiger Hebel zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks. Hierfür haben die Abteilungen F&E, strategische Beschaffung und Produktmanagement damit begonnen, das Potenzial für eine Erhöhung des Anteils recycelter Stoffe bei der Entwicklung neuer Produkte zu prüfen. Diesbezüglich wurden Gespräche mit potenziellen Lieferanten von recyceltem Material aufgenommen.

Während wir uns die nötige Zeit nehmen, um unseren Ansatz zur Verwendung recycelter Materialien auf globaler Ebene auszuweiten, hält unsere Abteilung "Strategische Beschaffung" regelmäßig Ausschau nach potenziellen Möglichkeiten zur Förderung dieser Entwicklung. Als Beispiel aus dem Jahr 2021 dient ein Projekt, bei dem Plastikbeutel und Stretchfolie bei der Verpackung von Neuware durch Kunststoffmahlgut ersetzt werden sollten. Im Rahmen einer Sourcing-Partnerschaft haben wir gemeinsam mit unserem Lieferanten untersucht, welche Art von Material (sichtbare Plastikbeutel, nicht sichtbare Plastikbeutel, Stretchfolie) für die verschiedenen Verpackungslösungen von Nilfisk verwendet werden kann. Die Partner haben sich auf ein Pilotprojekt geeinigt, das sich mit nicht sichtbaren Plastikbeuteln für einen wichtigen Kunden befasst, der OEM-Dienstleistungen von Nilfisk in Anspruch nimmt.

Weiterführung unserer Rücknahmeprogramme

Die Weiterentwicklung und der Ausbau unserer Rücknahmeprogramme wurden fortgesetzt. Dies ist 2021 gut gelungen, und wir wurden darin bestätigt, dass die Rücknahme von Altgeräten ein wichtiger Hebel ist, wenn es darum geht, die Ressourcennutzung zu maximieren und die Bereitschaft unserer Kunden zu fördern, Geräte von der Entsorgung abzuziehen.

RÜCKNAHMEPROGRAMME

Der Bedarf an Gebrauchtausrüstung wächst

> Wir sorgen dafür, dass alle auf dem Markt befindlichen Nilfisk-Produkte, egal ob neu oder gebraucht, den hohen Qualitätsstandards des Unternehmens gerecht werden.

Todd Litton
Director of Nilfisk US Field Operations

Unsere Kunden besinnen sich zunehmend auf die Werte, die mit dem Kauf aufbereiteter Reinigungsgeräte einhergehen. Die um 50 bis 100% längere Lebensdauer bestimmter Produkte ist sowohl unter dem Gesichtspunkt der Beschaffung als auch der Nachhaltigkeit attraktiv.

Todd Litton, Director of Nilfisk US Field Operations in Detroit, Michigan, kann sich dessen sicher sein.

Auch wenn er früher in der Casinobranche tätig war, geht Todd Litton keine Risiken ein. Viel lieber setzt er auf einen sicheren Gewinn, und seiner Ansicht nach ist das künftige Wachstum im Bereich Aufbereitung genau ein solcher. In den letzten fünf, sechs Jahren beobachtete er eine stetig steigende Nachfrage nach aufbereiteten Nilfisk-Geräten.

„Unser Ziel ist es, den Umsatz dort zu steigern, wo er entsteht, indem wir unseren wichtigsten Kundensegmenten einen hochwertigen Service bieten. Deshalb sorgen wir dafür, dass alle auf dem Markt befindlichen Nilfisk-Produkte, ob neu oder gebraucht, den hohen Qualitätsstandards des Unternehmens gerecht werden“, so Litton.

Nilfisk betreibt in den USA und in wichtigen europäischen Märkten Rücknahmeprogramme. In den USA überholen wir hauptsächlich Geräte, für die eine ständige Nachfrage besteht, zum Beispiel für gut gewartete, kleine handgeführte und mittelgroße Scheuersaugmaschinen. Solche Geräte können relativ schnell und in einer Qualität überholt werden, die unseren hohen Standards entspricht.

Wir haben einen konstanten Auftragsbestand an überholten Geräten in den USA, und seit Kurzem bieten wir Abonnements für den kontinuierlichen Kauf von überholten Geräten an, wodurch sich die Nachfrage nach bestimmten Produkten prognostizieren lässt.

→ Lesen Sie das vollständige Interview mit Todd Litton und erfahren Sie mehr über die Aufbereitungsprogramme unter nilfisk.com

Weitere EU-Verordnung über nachhaltige Produkte

Die EU-Initiative für nachhaltige Produkte, die voraussichtlich im ersten Quartal 2022 veröffentlicht wird, wird neue Anforderungen für in Europa verkaufte Produkte schaffen. Die Initiative soll die Industrie dazu ermutigen, Produkte im Sinne einer klimaneutralen und kreislauforientierten Wirtschaft ressourceneffizient herzustellen. Im Bereich der Kreislaufwirtschaft erfassen diese Anforderungen wohl Themen wie recycelte Bestandteile, Hinweise zur Umweltfreundlichkeit und Kennzeichnung zur Reparierbarkeit.

Unsere 2021 aufgenommene Arbeit über recyceltes Material und Ökobilanzierung erfüllt diese erwarteten Anforderungen. Um die bevorstehenden Anforderungen an die Reparierbarkeit zu erfüllen, wurde die Berechnung anhand des französischen Reparatur-Indexes bereits an ausgewählten Nilfisk-Produkten getestet. Weitere Produkte stehen 2022 auf dem Prüfstand.

Auf Seite 25 erfahren Sie mehr über unsere Arbeit zur Erfüllung der Verordnung sowie über unseren Beitrag zur Anhebung der Industriestandards.

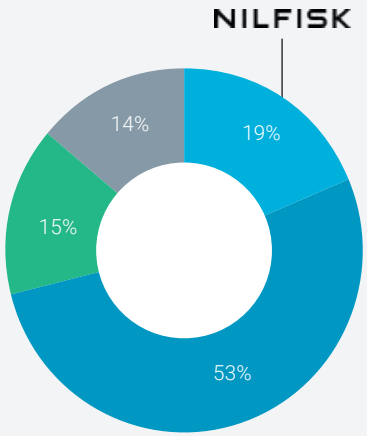
Nilfisk behält Führungsposition im Bereich Klimaschutz

Umwelttransparenz und Rechenschaftspflicht sind für Fortschritte auf dem Weg hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unerlässlich. Nilfisk legt die Klimaschutzmaßnahmen sowie die diesbezüglichen Erfolge über das CDP offen, eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich mit der Administration eines globalen Offenlegungssystems befasst, in dem Investoren, Unternehmen, Städte, Regionen und Staaten ihre Umweltauswirkungen verwalten können.

2021 erhielt Nilfisk die Bewertung A- und konnte damit die im Jahr 2020 erreichte Punktzahl halten. Da die Anforderungen für die Erlangung von CDP-Bewertungen schrittweise angehoben werden, stellt die Beibehaltung der Bewertung A- eine solide Verbesserung dar. Nilfisk sichert sich damit einen Platz in der Spitzengruppe – ein Beleg dafür, dass Nilfisk in den Bemühungen um ständige Verbesserungen und die Umsetzung von Best Practices in den Klimaschutzmaßnahmen nicht nachlässt.

Die CDP-Vergleichsgruppe von Nilfisk ist der Sektor „Allgemein“ und die Tätigkeitsgruppe „angetriebene Maschinen“. Mit unserem Ergebnis für 2021 gehören wir zu den ersten 19% aller Unternehmen innerhalb unserer Vergleichsgruppe.

	2018	2019	2020	2021
Nilfisk	F	B-	A	A
Branchendurchschnitt	D	B	-	-



- **Leadership (A/A-)** Umsetzung derzeitiger Best Practices
- **Management (B/B-)** Koordinierte Maßnahmen zu Klimaaspekten
- **Bewusstsein (C/C-)** Kenntnis der Auswirkungen auf das Klima und über Klimafragen
- **Offenlegung (D/D-)** Transparenz von Klimaaspekten

	Ergebnisse 2021		Künftige Ziele	
Fokusbereich	**Ziele**	**Maßnahmen und Ergebnisse 2021**	**Ziele**	**Geplante Maßnahmen**
Ökologische Verantwortung Risiken: Energieverbrauch, Umweltverschmutzung, Gefahrstoffe	• Aufnahme der Science Based Targets (SBTi) nach Scope 1 und 2 in die Ziele und Prozesse des Umweltmanagementsystems (EMS) • Anmeldung zusätzlicher Produktionsstandorte für die Zertifizierung nach ISO 14001 • Verbesserung des EcoVadis-Ratings für unternehmerische Nachhaltigkeit	• Verbesserte Einbeziehung des EMS in das Qualitätsmanagementsystem (QMS) • Initiierung der Implementierung von ISO 14001 in einem Produktionsstandort, einem Vertriebszentrum und einer Vertriebsgesellschaft • Erlangung des Silber-Ratings von EcoVadis	• Anmeldung aller Produktionsstandorte für die Zertifizierung nach ISO 14001 • Sicherstellung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Altbatterien weltweit	• Finalisierung der Zertifizierungen nach ISO 14001 • Übersicht über die aktuellen Praktiken im Umgang mit Batterien in den einzelnen Märkten und ggf. Einleitung von Projekten zur Risikominderung
Maßnahmen zum Klimaschutz Risiken: Energieverbrauch, CO_2-Emissionen, Luftverschmutzung, Partikelverunreinigung	• Unterbreitung von Zielen zur Emissionsreduzierung für Scope 1 und 2 bei der Science Based Targets Initiative (SBTi) und Anstoß lokaler Initiativen zur Förderung der Kohlenstoffreduktion • Festlegung und Unterbreitung von Zielen zur Emissionsreduzierung für Scope 3 bei der SBTi	• Unterbreitung der Ziele für Scope 1 und 2 bei SBTi; Erhalt der endgültigen Genehmigung • Bewertung und Unterbreitung der Ziele für Scope 3 in Kategorie 11 „Nutzung verkaufter Produkte" bei der SBTi. Ziele von SBTi genehmigt • Bewertung der Maturitätsbewertung an acht Nilfisk-Produktionsstandorten und einem Vertriebszentrum abgeschlossen • Ermittlung der Energieeffizienzprojekte sowie Budgetzuweisung für die Implementierung im Jahr 2022 • Beibehaltung des CDP-Scores A-	• Reduzierung von Emissionen in Scope 1 und 2 • Erstellung eines Fahrplans zur Senkung der Emissionen aus Tätigkeiten in der Lieferkette • Ausweitung unserer Bemühungen um nachhaltige Beschaffung • Reduzierung der Auswirkungen der Nutzungsphase neuer Produkte	• Umsetzung von Energieeffizienzprojekten an den Produktionsstandorten • Einleitung von F&E-Projekten zur Verringerung des CO_2-Fußabdrucks der Produktnutzung • Ausweitung des persönlichen Dialogs mit Lieferanten über ihre Klimastrategie • Durchführung einer detaillierten Bewertung der Scope-3-Kategorie 4 „Nachgelagerter Transport und Vertrieb"
Kreislaufwirtschaft Risiken: Rohstoffgewinnung, Ressourceneinsatz, Abfall, Frischwassereinsatz, Umweltverschmutzung durch Reinigungsmittel	• Definition globaler Ziele für Abfall und Wasserverbrauch • Reduzierung des CO_2-Fußabdrucks aus Verpackungsmaterial und Kunststoff	• Harmonisierte Datenerfassung an allen Standorten im Sinne der Zielfestlegung • Verpflichtung zum Verzicht auf Abfalltransfer aus dem Betrieb bis 2030 • Initiierung von Pilotprojekten zur Einbeziehung von Lieferanten bei der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in neue Produkte, z. B. Erhöhung des Anteils an recyceltem Material • Einführung einer Ökobilanz für drei Produkte • Start eines Pilotprojektes zum französischen Reparatur-Index	• Festlegung globaler Ziele für den Wasserverbrauch und Umsetzung von Maßnahmen zur Wasser- und Abfallreduzierung • Aufklärung über den ökologischen Fußabdruck von Nilfisk-Produkten und dessen schrittweise Verringerung • Skalierung und Globalisierung von Rücknahme- und Aufbereitungsprogrammen • Verringerung der Umweltauswirkungen von Verpackungen	• Bewertung des aktuellen Wasserverbrauchs pro Standort und Einführung wassersparender Technologien • Ausweitung auf neue Produkte: - Durchführung von Ökobilanzen - Projekte zur Einbindung von Lieferanten in die Nachhaltigkeit - Berechnung des Reparaturfähigkeitsindexes • Stärkung unserer Rücknahme- und Aufbereitungsprogramme • Festlegung von Mindestanforderungen für die Beschaffung von Verpackungsmaterial

Gesellschaft

Als globales Unternehmen bewegt sich Nilfisk in verschiedenen Kulturen und navigiert durch unterschiedliche nationale Vorschriften. Daher liegt unser ständiger Fokus auf der Einhaltung geltender Gesetze, und wir untersagen jedwede Form von Korruption und Bestechung. 2021 setzten wir die Einführung unserer Fragebögen zu rechtlichen und CSR-Fragen sowohl bei neuen als auch bei bestehenden Lieferanten fort.

Good Governance

Während der gesamten Pandemie waren eine gute Unternehmensführung und unser Verhaltenskodex von grundlegender Bedeutung für die Vorgehensweisen im operativen Geschäft und in der Interaktion mit den Stakeholdern.

Integrität und ethisches Verhalten wurden weiterhin in jeden Aspekt unserer Geschäftstätigkeit einbezogen, um langfristigen finanziellen und nachhaltigen Erfolg für unser Unternehmen und unsere Beschäftigten zu sichern.

Auch 2021 wirkte sich die COVID-19-Pandemie auf unsere Compliance-Tätigkeiten aus, wenn auch nicht so stark wie 2020. Weltweite Reisebeschränkungen im Jahr 2021 standen den geplanten Compliance-Audits in Südostasien, Mexiko und China weiterhin entgegen und verzögerten mehrere für 2021 angesetzte wichtige Compliance-Ziele und -Maßnahmen.

Die Vorbereitungen für das Nilfisk Governance Framework (NGF) mit den enthaltenen Regeln, Richtlinien und Informationen über wichtige Standardprozesse über alle Funktionen hinweg sind gut gediehen. Die Umsetzung sowie die dafür erforderlichen Schulungen sind für 2022 geplant.

Um die Vielfalt der in den USA ansässigen Zulieferer zu erhöhen und so mehr Einkäufe bei benachteiligen Gruppen zu tätigen, kooperierte das Compliance-Team im Laufe des gesamten Jahres mit Kollegen an unseren US-Standorten. Zur Sicherung der künftigen Zielerreichung hat das Compliance-Team Ende 2021 zusätzliche Ressourcen bereitgestellt.

Korruptionsbekämpfung
Nilfisk hält sich zu jeder Zeit an die weltweit geltenden Antikorruptionsgesetze, die es Mitarbeitern und Geschäftsführern verbieten, direkt oder indirekt Wertgegenstände anzubieten, zuzuwenden oder zu erhalten, um sich einen unzulässigen Geschäftsvorteil zu sichern. Wir lehnen Bestechung ab und treten derartigen Praktiken vehement entgegen, sowohl als Unternehmen als auch als Teilnehmer an globalen Organisationen wie dem UNGC und dem Business and Industry Advisory Committee (BIAC) der OECD.

Nilfisk bewertet weiterhin die Korruptionsrisiken in den jeweiligen Märkten, insbesondere dort, wo Korruption weit verbreitet sein soll. Die übergreifende Zusammenarbeit zwischen Compliance, Finanzen und den operativen Funktionen sowie die Zusammenarbeit mit den weltweiten Niederlassungen von Nilfisk tragen weiterhin zur Stärkung von Governance und Compliance bei.

Wettbewerbsrecht
Nilfisk setzt sich weiterhin für die Einhaltung der weltweiten Wettbewerbsgesetze ein. Der Verhaltenskodex verlangt von den Mitarbeitern, die mit der Aushandlung von Verträgen betraut sind, bei der Prüfung wettbewerbsrechtlicher Risiken die Anwendung der globalen Unternehmensrichtlinien. 2021 wurde die Einhaltung von Wettbewerbsgesetzen verstärkt ins Visier genommen, um sicherzustellen, dass gesetzmäßige Kontakte mit Nilfisk-Wettbewerbern nicht gegen das Wettbewerbsrecht verstoßen.

Datenschutz, einschließlich DSGVO
Mit der Anschaffung eines DSGVO-Compliance-Tools sowie der kurzfristigen Inanspruchnahme eines externen Beraters im Jahr 2021 wurden unsere langfristigen, laufenden Maßnahmen zur Einhaltung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) von 2018 fortgesetzt. Unser Global Compliance Officer überwacht die Maßnahmen zur Einhaltung der Verordnung und befasst sich mit DSGVO-bezogenen Anfragen, beispielsweise bezüglich personenbezogener Daten von Betroffenen und Berichten über Datenschutzverletzungen. Die Einhaltung der DSGVO ist ein zentrales Element der Schulungen zum Code of Conduct. Wir bemühen uns weiterhin um die Einhaltung anderer geltender Datenschutzgesetze. So hält sich Nilfisk bei der Nutzung von Technologien und Daten an die 10 zentralen Werte und Prinzipien einer verantwortungsvollen Datenethik, die vom dänischen Rat für Datenethik beschrieben werden. Wir haben eine Erklärung zu unserer Datenethik herausgegeben, in der wir unsere rechtlichen Verpflichtungen und ethischen Verantwortlichkeiten im Rahmen der besonderen Berichtspflichten gemäß Abschnitt 99d des dänischen Jahresabschlussgesetzes darlegen. Die Erklärung finden Sie unter https://www.nilfisk.com/media/25201/nilfisk-dk-data-ethics-policy-2022.pdf.

Der Datenschutz bleibt ein wichtiger Schwerpunkt bei autonomen Reinigungsanlagen von Nilfisk, was die Bedingungen für Vertragsdaten sowie Kundenanleitungen zum Datenschutz und Schulungen für globale Vertriebs- und Serviceteams einschließt.

Außenhandelskontrollen
Nilfisk setzte weiterhin auf eine kontinuierliche Optimierung des Compliance-Programms, das die geltenden Handels- und Finanzsanktions- und Exportkontrollgesetze abdeckt, insbesondere die US- und EU-Gesetze. Dazu gehört die Beachtung der folgenden globalen Bankbeschränkungen, die über die behördlichen Beschränkungen hinausgehen können. Unsere Lieferanten haben wir aufgefordert, Komponenten und Ersatzteile mit doppeltem Verwendungszweck zu identifizieren, für die möglicherweise Ausfuhrgenehmigungen erforderlich sind. Auch die funktionsübergreifende Zusammenarbeit zwischen F&E, Logistik, Treasury, Vertrieb und anderen Abteilungen wurde fortgesetzt, um die Dual-Use-Artikel im Nilfisk-Bestand zu erfassen und ihr Herkunftsland zu bestimmen.

Betrugsbekämpfung und Interessenkonflikte
Die funktionsübergreifende Zusammenarbeit zwischen unseren Rechts- und Finanzabteilungen wird fortgesetzt, um unsere Richtlinien zu Betrugsbekämpfung und Interessenkonflikten einzuhalten und Betrugsrisiken zu minimieren. Auch 2021 kooperierten die Abteilungen Compliance und Finanzen in Angelegenheiten bezüglich möglicher Betrugsfälle oder finanzieller Unregelmäßigkeiten.

Whistleblower-System
Mitarbeiter und externe Parteien können ihren Verdacht eines Verstoßes gegen den Code of Conduct oder gegen gesetzliche Bestimmungen im Nilfisk-Whistleblower-System online und in mehreren Sprachen melden. Das System wird von einem unabhängigen dänischen Provider gehostet, wodurch auf Wunsch des Whistleblowers Vertraulichkeit und Anonymität gewährleistet sind.

Das System ergänzt die interne Meldung von Verdachtsfällen durch Mitarbeiter an den Vorgesetzten, HR oder Corporate Affairs. Fast alle gravierenden Angelegenheiten wurden intern gemeldet. Wir deuten dies als Zeichen des Vertrauens der Mitarbeiter in ihre Kollegen und Vorgesetzten und daher behalten wir besonders die folgenden drei zentralen Hebel im Blick: die Mittel zur Meldung von Problemen, die Unterstützung durch das Management und die Art und Weise, wie Untersuchungen durchgeführt werden.

Alle Meldungen werden gemäß ihrer Komplexität und ihrem Schweregrad untersucht. Die Untersuchung wird in der Regel vom Nilfisk Global Compliance Officer beaufsichtigt, wobei sie den im Code of Conduct festgelegten Anforderungen entsprechen muss.

Untersuchungsberichte zu allen Whistleblower-Meldungen und internen Meldungen mutmaßlicher Verstöße gegen den Code of Conduct werden vom Audit Committee, dem Group CFO und dem General Counsel von Nilfisk geprüft, der Leiter der globalen Personalabteilung prüft die einschlägigen Berichte.

Im Jahr 2021 wurden nur zwei Meldungen in das Whistleblower-System von Nilfisk eingegeben, beide betrafen mutmaßliche finanzielle Unregelmäßigkeiten in einem Nilfisk-Werk in den USA. Die anonymen Whistleblower reagierten jedoch nicht auf die Bitte um ergänzende Informationen, die für die Einleitung einer Untersuchung erforderlich sind. Weitere Berichte über mutmaßliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex wurden intern bei Nilfisk vorgelegt oder von externer Seite direkt an Mitarbeiter von Nilfisk gesandt.

2021 erweiterten wir unser Whistleblower-System an den relevanten Nilfisk-Standorten. Damit trugen wir der neuen EU-Whistleblower-Richtlinie Rechnung, die lokale Meldemöglichkeiten in EU-Unternehmen mit mindestens 250 Mitarbeitern vorschreibt.

Nachhaltige Lieferkette

2021 setzten wir die Einführung unserer Fragebögen zu rechtlichen und CSR-Fragen bei neuen Lieferanten fort, begannen aber gleichzeitig damit, auch unseren Lieferantenstamm einzubeziehen. Beide Fragebögen zielen darauf ab, Einzelheiten und Informationen über die Umwelt-, Sozial- und Rechtspolitik der Lieferanten sowie über die Prozesse und Instrumente, die sie einsetzen, zu sammeln, um ihre CSR-Bemühungen und das Niveau der Einhaltung von Rechtsvorschriften zu bewerten.

Darüber hinaus haben wir die Modalitäten zur Überprüfung der Ausrichtung der Lieferanten an unseren Verhaltenskodex verfeinert. Bis 2020 genügte als Nachweis der lieferantenseitigen Einhaltung der Grundsätze eine einfache Unterschrift des Verhaltenskodexes. 2021 wurde diese Ausrichtung durch die Beantwortung unserer Fragebögen zu rechtlichen und CSR-Fragen überprüft.

Audits von Nilfisk-Lieferanten

Unser Vollzeit-Auditor mit Sitz in der asiatischen Zentrale von Nilfisk in Shanghai führte 2021 34 Audits bei Lieferanten in China durch. Diese Zahl war aufgrund der strengen pandemiebedingten Reisebeschränkungen in China niedriger als ursprünglich erwartet.

Die Audits bestehen aus einer Bewertung der Compliance- und CSR-Programme der Lieferanten durch die Inspektion von Einrichtungen und Dokumenten, Befragungen zufällig ausgewählter Mitarbeiter zu Sicherheits- und Arbeitsstandards und persönlichen Gesprächen mit der Geschäftsleitung. Die Auditberichte, die den Lieferanten und Nilfisk bereitgestellt werden, zeigen Stärken und Schwächen in den Programmen der einzelnen Lieferanten auf und liefern praktische Ratschläge für Abhilfemaßnahmen. Der Auditor von Nilfisk arbeitet eng mit Strategic Sourcing zusammen, um den Dialog mit den Lieferanten zu verbessern.

SPENDEN

Nilfisk hilft nach der Flutkatastrophe 2021 in Deutschland

Im Sommer 2021 ereignete sich im Ahrtal in Deutschland die schlimmste Hochwasserkatastrophe seit Jahrzehnten. Unser deutscher Kollege Karsten Honnefeller, Vertriebsleiter von Nilfisk Deutschland, war tief betroffen und erkannte schnell, dass die Reinigungsgeräte von Nilfisk hier sehr hilfreich sein könnten.

„Es ging mir wie wohl allen: Was ich da im Fernsehen sah, machte mich tief betroffen, und ich wollte helfen", so Honnefeller. Gemeinsam mit einigen Kollegen stellte er rasch eine Liste mit gebrauchten Hochdruckreinigern und Nass- und Trockensaugern zusammen, die gespendet werden sollten. Leider hatte die örtliche Katastrophenschutzorganisation nicht genügend Kapazitäten, um die Spende entgegenzunehmen. Doch dann wandte sich ein Nachbar mit einem Anliegen an ihn.

„Er hatte keine Ahnung, wo ich arbeite, und wollte nur wissen, ob wir Computer für die Flutopfer spenden könnten. Da war mir gleich klar, dass wir einen Weg für die Verteilung unserer Geräte gefunden hatten!" Am nächsten Morgen wurden zwei große Paletten mit Nilfisk-Geräten vor der Haustür des Nachbarn abgeladen, und dort organisierte man zügig die Auslieferung an Familien in Not. Die Spende von Nilfisk umfasste Hochdruckreiniger und hochwertige Nass- und Trockensauger. Vor allem diesel- oder benzinbetriebene Geräte waren sehr gefragt, da der Strom aufgrund der Überschwemmungen vielerorts noch immer knapp war.

Kein langes Zaudern. Einfach Taten statt Worte. „Neben der sozialen Verantwortung des Unternehmens geht es darum, in Zeiten der Not an einem Strang zu ziehen, um die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, zu unterstützen", so Honnefeller abschließend.

→ Geschichten wie diese, in denen Nilfisk-Mitarbeiter bei Naturkatastrophen für ihre Gemeinden aktiv werden, sind keine Seltenheit. Auch Kollegen in Belgien, der Türkei, Griechenland und den USA organisierten im Jahr 2021 Hilfsaktionen. Erfahren Sie mehr und lernen Sie weitere Nilfisk-Mitarbeiter sowie ihre Spendenaktionen kennen unter nilfisk.com

> Was ich da im Fernsehen sah, machte mich tief betroffen, und ich wollte helfen.

Karsten Honnefeller
Director of Sales, Nilfisk Deutschland

	Ergebnisse 2021		Künftige Ziele	
Fokusbereich	**Ziele**	**Maßnahmen und Ergebnisse 2021**	**Ziele**	**Geplante Maßnahmen**
Good Governance Risiken: Korruptionsbekämpfung, Datenschutz, Integrität, Betrug und Interessenkonflikte, Compliance	• Umsetzung des Nilfisk Governance Framework (NGF) • Optimierung von Prozessen und Kenntnissen zur Teilnahme an Regierungsausschreibungen	• Ausarbeitung eines Großteils der NGF-Regeln und Erstellung der Website • Überarbeitung des Verfahrens für Vertragsbedingungen bei öffentlichen US-Ausschreibungen • Einführung des Programms zur Diversität von US-Lieferanten	• Einführung des Nilfisk Governance Framework (NGF) weltweit • Verbesserung des Programms zur Diversität von US-Lieferanten • Aufwertung von Meldungen bezüglich Belangen zum Verhaltenskodex und Nachuntersuchungen • Überarbeitung der Online-Schulungen zum Verhaltenskodex	• Einführung des NGF und Durchführung von Schulungen • Einsatz von Instrumenten und Schulungen zur Erhöhung der Anzahl diversifizierter Lieferanten • Erstellung von Leitfäden und Schulungen für Abteilungen für öffentliche US-Ausschreibungen • Erwerb/Implementierung eines Online-Schulungstools
Korruptionsbekämpfung	• Wiederaufnahme von Vor-Ort-Audits • Verbesserung von Online-Schulungen und Erfassung aller globalen Mitarbeiter • Einrichtung eines Due-Diligence-Tools	• Ein Compliance-Audit durchgeführt (die anderen wurden wegen der Beschränkungen aufgrund COVID-19 abgesagt) • Verschiebung des Due-Diligence-Tools auf 2022	• Wiederaufnahme von Vor-Ort-Audits • Einrichtung eines Due-Diligence-Tools • Einführung einer strukturierten Risikobewertung für Tochtergesellschaften in Hochrisikoländern • Verbesserung von Online-Schulungen und Erfassung aller globalen Mitarbeiter	• Besuch von Niederlassungen in Südostasien, Lateinamerika, Russland und anderer einschlägiger Länder • Kauf und Implementierung eines automatisierten Due-Diligence-Tool • Bewertung von Korruptionsrisiken mithilfe eines internen Bewertungstools • Stärkung des Dialogs mit Logistik- und Transportdienstleistern bei Werksbesuchen
Wettbewerbsrecht	• Abschluss der globalen Risikobewertung • Verbesserung von Online-Schulungen	• Bewertung der Wettbewerbsrisiken mit Schwerpunkt auf ein bestimmtes Land und spezifische Vertragsbeziehungen • Verschiebung des Kaufs und der Implementierung eines Schulungstools auf 2022	• Abschluss der globalen Risikobewertung bei Tochtergesellschaften mit hohen Risiken • Verbesserung von Online-Schulungen	• Beurteilung von Wettbewerbsrisiken durch Dialog mit Vertrieb, F&E und Beschaffung
Datenschutz, DSGVO	• Weiteres Mapping von Datenbanken mit personenbezogenen Daten • Auditierung der Einhaltung der DSGVO • Verbesserung von Schulungen	• Kurzfristige Einstellung eines externen Beraters zur Unterstützung beim Mapping von Datenbanken • Kauf eines Online-Tools zur Unterstützung der Datenzuordnung und -compliance • Aktualisierte Datenbedingungen in Kauf- und Leasingverträgen für autonome Maschinen in Vorlagen und Ad-hoc-Verträgen	• Weiteres Mapping von Datenbanken mit personenbezogenen Daten • Auditierung der Einhaltung der DSGVO • Verbesserung von Schulungen • Aktualisierung der Datenschutzdokumentation	• Durchführung von vier Desktop-Audits bei Niederlassungen • Webinare und Videotrainings für Mitarbeiter der Zielgruppe • Aktualisierung der DSGVO-Hinweise an Dritte und Mitarbeiter • Überarbeitung der Dokumente zum Datenmapping
Betrug und Interessenkonflikte	• Stärkung von Prozessen und Kontrollen zur Verringerung von Betrugsmöglichkeiten und zur Aufdeckung eingetretener Betrugsfälle	• Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Corporate Affairs und Global Finance mit erforderlichen Schulungen	• Stärkung von Prozessen und Kontrollen zur Verringerung von Betrugsmöglichkeiten und zur Aufdeckung eingetretener Betrugsfälle	• Entwicklung eines strukturierten Wissensaustauschs zwischen Corporate Affairs, Global Finance und den globalen Einheiten • Fortsetzung gemeinsamer Standortbesuche und gemeinsamer Schulungen
Nachhaltige Lieferkette 12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION Risiken: Menschenrechte, Arbeitsrechte, CO_2-Emissionen, Abfall, Ressourceneinsatz	• Ausweitung des CSR-Due-Diligence-Systems auf alle direkten Lieferanten und Aufbau einer Governance-Struktur • Ausweitung von Vor-Ort-Audits auf Länder außer China	• Ausweitung des Plans zur Einführung von CSR-Fragebögen und Ausweitung des persönlichen Dialogs mit den Lieferanten • Ausweitung des Roll-out-Plans für Vor-Ort Audits auf Länder außer China	• Konsolidierung unseres Ansatzes für die Datenerhebung und Verifizierung von CSR-Informationen	• Konsolidierung und Ausweitung des Roll-out-Plans für CSR-Fragebögen • Integration der Verifizierung von Antworten auf den CSR-Fragebogens in unsere Lieferantenaudits • Fortsetzung der Bewertung und Festlegung einer globalen Strategie für die kommunale Arbeit
Lokale Gemeinschaften Risiken: Verkehrssicherheit, Arbeitsrechte, Partikelverunreinigung, Klimawirkung, Betriebszulassung	• Untersuchung der möglichen Errichtung einer globalen Initiative zur Einbeziehung und Unterstützung lokaler Initiativen	• Aufnahme der Bewertung von Initiativen • Spende von Reinigungsgeräten an örtliche Gemeinden für Aufräumarbeiten nach Naturkatastrophen im Jahr 2021 wie Überschwemmungen und Waldbrände	• Untersuchung der möglichen Errichtung einer globalen Initiative zur Einbeziehung und Unterstützung lokaler Initiative	• k.A.

Kunden

Wir investieren stetig in die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und haben dabei vor allem die Auslegung und Konformität der Produkte im Blick. Im Jahr 2021 haben wir mehrere funktionsübergreifende Projekte auf den Weg gebracht, und wir sind gut gerüstet für die EU-Initiative für nachhaltige Produkte (SPI), die wichtigsten Rahmenvorgaben, damit nachhaltige Produkte zum Standard werden.

Kundengesundheit und -sicherheit

Anhebung der Messlatte für Produktsicherheit
Sicherheit und Leistung eines Produktes sind die Grundpfeiler für die Schaffung von Geschäftswert für unsere Kunden. Deshalb setzen wir uns für die Entwicklung innovativer Lösungen ein und haben dabei Produktqualität und -sicherheit stets im Blick. Nilfisk lässt nicht nach, die Messlatte nach oben zu korrigieren, wenn es um branchenweite Produktstandards geht. Wir bringen uns aktiv in die Arbeit externer Gremien ein, die für die Überprüfung und Erstellung neuer Normen für Produkte weltweit zuständig sind.

Weltweite gesetzliche Rahmenbedingungen
Das gesamte Produktportfolio von Nilfisk unterliegt einem globalen gesetzlichen Rahmen, der sich aus internationalen, regionalen und nationalen Vorschriften zusammensetzt. Zusammen mit harmonisierten Konformitätsstandards hilft dies bei der Festlegung von Anforderungen und Konformitätsspezifikationen für Nilfisk-Produkte. Folgende Themen gehören zu den regulierten Bereichen:

- Leistung
- Elektrische/mechanische Sicherheit
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und Funkanlagen (RED)
- Beschränkung und Meldung von gefährlichen Substanzen (RoHS, REACH etc.)
- Ökodesign und Produktnachhaltigkeit
- Abgas- und Verdunstungsemissionen
- Sicherheit von Geräten für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Für Nilfisk-Produkte gelten immer mehr Umwelt- und Ökodesign-Vorschriften, und wir unterstützen dies im Sinne der Produktnachhaltigkeit.

Auf Ebene der Europäischen Union (EU) entspringen die einflussreichsten Vorschriften der Initiative für nachhaltige Produkte (SPI). Die SPI steht an der Spitze der Bemühungen der EU-Kommission, nachhaltige Produkte zur Norm zu machen. Es wird erwartet, dass Umfang und Stringenz für das Ökodesign erhöht und neue Anforderungen an die Datenerfassung und Transparenz der Umweltauswirkungen von Produkten in der gesamten Wertschöpfungskette hervorgebracht werden. In Vorbereitung der SPI wurde bei Nilfisk 2021 eine Reihe interner funktionsübergreifender Projekte gestartet und die Produktnachhaltigkeit aus der Perspektive des gesamten Lebenszyklus beleuchtet.

Neue Sicherheitsnorm für Ultra-Hochdruckreiniger

Nilfisk beteiligt sich an der Entwicklung einer neuen Sicherheitsnorm für Ultra-Hochdruckreiniger (UHPC / Ultra-High-Pressure Cleaners) mit einem Arbeitsdruck von über 35 MPa. Diese neue Norm wird von einer Arbeitsgruppe[1] der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) entwickelt.

Die neue Norm, die 2022 veröffentlicht werden soll, enthält sicherheitsrelevante Anforderungen, die sich mit signifikanten Gefahren, gefährlichen Situationen und Ereignissen befassen, die bei Montage, Einrichtung, Betrieb und Wartung von UHPCs auftreten.

Die Mitwirkung in dieser Arbeitsgruppe verleiht Nilfisk eine aktive Rolle bei der Entwicklung sicherer Produkte für die Kunden.

[1] Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) SC 61J Arbeitsgruppe 4

Effiziente und effektive Prozesse
Als globales Unternehmen müssen wir die Einhaltung von Vorschriften auf der ganzen Welt sicherstellen. Wir entwickeln unsere internen Compliance-Prozesse kontinuierlich weiter, um ihre Effektivität und Effizienz zu steigern. Unter dem Leitmotiv der Digitalisierung und Standardisierung haben wir mehrere interne Initiativen gestartet und abgeschlossen.

Ein Beispiel ist die globale Produktzertifizierungsübersicht, die im Jahr 2021 fertiggestellt wurde. Sie umfasst mehr als 2.500 aktive Produktprüfberichte und Zertifikate. Dieses neue Tool gibt unseren Ingenieuren und Compliance-Beauftragten einen effizienten und kontrollierten Zugang zu Berichten und Zertifikaten an die Hand, was für die Gewährleistung der kontinuierlichen Einhaltung von Vorschriften und der Verfügbarkeit von Nilfisk-Produkten in allen Kundenmärkten unerlässlich ist.

Produktqualität
Das Jahr 2021 stand unter dem Zeichen globaler Einschränkungen in der Lieferkette. Mithilfe unserer robusten Qualitätsmanagementprozesse bezüglich Lieferanten, Produktion und Vertrieb können wir jedoch weiterhin hochwertige Produkte und Dienstleistungen liefern. Die Implementierung eines neuen globalen digitalen Systems namens Nilfisk Manufacturing Execution System (MES) haben wir abgeschlossen. Dieses System stärkt und verbessert unsere Fertigungsprozesse an allen wichtigen Fertigungsstandorten in China, Ungarn, Mexiko und den USA. Die Software lässt sich zur Digitalisierung von produkt- und leistungsbezogenen Daten in Produktionsanlagen, andere Anwendungen und die Bedienung integrieren. Es verbessert die Abfrage von Daten zur Produktqualität in Echtzeit und erhöht die Rückverfolgbarkeit der Produkte.

Anzahl der nach ISO 9001 zertifizierten Nilfisk-Standorte

2018	2019	2020	2021	Ziel 2022
11	12	11[1]	11	13[2]

[1] Nicht enthalten ist das Werk des European Distribution Center (EDC) in Broendby, Dänemark, das 2020 geschlossen wurde.
[2] Geplant ist die Vorbereitung der neuen Werkstätte in Belgien sowie eines europäischen Vertriebsbüros, das auditiert und in den Geltungsbereich der ISO 9001 aufgenommen werden soll.

Auch wenn sich die Anzahl der Standorte, die in den Geltungsbereich des globalen Qualitätsmanagementsystems (QMS) einbezogen sind, im Jahr 2021 nicht geändert hat, setzten die erfassten Standorte die Maßnahmen zur Stärkung des Systems durch vertiefte Audits und einen global definierten Governance-Prozess fort. Zur weiteren Verbesserung der Produktausführung und Produktleistung hat Nilfisk nun auch einen systematischen Ansatz zur Identifizierung und Priorisierung von Prozessentwicklungen eingeführt.

Value of Clean

Gesundheit und Sicherheit werden zunehmend geschäftskritisch. In allen Branchen müssen sich unsere Kunden strengeren Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften stellen, und die Bereitstellung eines sicheren und gesundheitsbewussten Arbeitsumfelds wird immer wichtiger, um Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Dies gilt insbesondere für die gewerbliche Reinigung. Studien von Nilfisk[1] zeigen, dass Gebäudereiniger mit einer dreifachen Herausforderung konfrontiert sind: Arbeitskräftemangel, hohe Mitarbeiterfluktuation und steigender Kostendruck auf die von ihnen angebotenen Dienstleistungen.

Gute Arbeitsbedingungen spielen nicht nur eine wichtige Rolle bei der Betreuung der Mitarbeiter und der Einhaltung von Regeln und Vorschriften, sondern auch bei der Sicherung eines starken Unternehmens. Die Rückmeldungen von unseren Vertriebsorganisationen, Händlern und Kunden zeigen, dass gute Ergonomie zunehmend zu den wichtigsten Kaufkriterien für Reinigungsmaschinenlösungen gehört und zu den Voraussetzungen für die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen gehört. Für Nilfisk ist die konsequente Ausrichtung unserer Lösungen auf eine gute Ergonomie eine wichtige Priorität. Deshalb wurde die Ergonomie als eine der Hauptprioritäten in die 2021 fertiggestellte Designstrategie für zukünftige Produkte integriert.

Nachhaltigkeit als geschäftliches Entscheidungskriterium
Nachhaltigkeit nimmt zunehmend einen Platz unter den wichtigsten Prioritäten unserer Kunden in allen Märkten ein. Die Zeiten sind vorbei, in denen Nachhaltigkeit nur ein „Sahnehäubchen" war, und wir sehen uns nun einer Situation gegenüber, in der sich das Thema rasant zum zentralen Entscheidungskriterium entwickelt.

Gesundheit und Sicherheit sind wichtig

34%

In den USA sind 34% aller Arbeitsunfälle mit Fehlzeiten auf Muskel- und Gelenkerkrankungen zurückzuführen – hauptsächlich aufgrund ergonomischer Mängel.

50 Milliarden US-Dollar

Die Gesamtkosten, die den US-Arbeitgebern durch Muskel- und Gelenkverletzungen ihrer Beschäftigten entstehen, belaufen sich auf 50 Mrd. USD, einschließlich Kosten für Entschädigung, Produktivitätsverluste, Versicherungen, höhere Mitarbeiterfluktuation, Ersatzeinstellungen etc.

40%

40% der Entschädigungskosten für Arbeitnehmer in der EU gehen auf Muskel- und Skeletterkrankungen zurück – damit sind sie die Hauptursache für Fehlzeiten am Arbeitsplatz.

Triebfedern für Nachhaltigkeit

Laut Nilfisk-Studien[1] gibt es eine Reihe von Trends und Argumenten, die derzeit die Nachhaltigkeitsagenda der Kunden in der professionellen Reinigungsbranche bestimmen:

Normen und Vorschriften
Will man den strengeren Vorschriften zur Verringerung der Umweltbelastung folgen, so bedeutet dies, dass die Kunden ihren Verbrauch an Wasser, Strom und schädlichen Chemikalien reduzieren müssen. Dazu kommt die Pflicht zur Reduzierung des Abfallaufkommens bzw. zur sicheren Entsorgung.

Geschäftliche Positionierung
Bereichsübergreifend sehen die Unternehmen zunehmend die Notwendigkeit, einen klaren Standpunkt zur Nachhaltigkeit einzunehmen – und zu verstehen, wie der Einsatz für Nachhaltigkeit das Markenimage und die gesamte Geschäftstätigkeit prägen kann. Positionierung und Zertifizierung von Unternehmen im Bereich der umweltfreundlichen Reinigung liegen im Trend, denn Kunden und Stakeholder sind zunehmen für das Thema sensibilisiert, was auch die Nachfrage in die Höhe schnellen lässt.

Kostenmanagement
Strengere Vorschriften führen zu realen finanziellen Zwängen, denn Umweltauswirkungen werden nun für Unternehmen zu einem weiteren Bereich, in dem die Kosten kontrolliert und gesenkt werden müssen. Arbeiten sie nicht möglichst nachhaltig, so kann das recht teuer werden.

> „Nachhaltigkeit ist ein Riesentrend. Städtische Auftraggeber verlangen sie in ihren Ausschreibungen. Wir haben keine Wahl, wenn wir sichtbar und wettbewerbsfähig bleiben wollen (...) Wir überlegen oft, was unsere Lieferanten in diesem Bereich tun.

Nilfisk-Kunde
Reinigungsfirma in Deutschland

[1] *Kombination aus Studien zur Forschung in der Produktentwicklung, Gesprächen mit Kunden, Händlern und Vertriebsmitarbeitern von Nilfisk sowie Fachliteraturrecherchen zu bestehenden Trends.*

Unserer Ansicht ist das jedoch erst der Anfang. 2021 stieg die Zahl der Kundenanfragen an Nilfisk in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen deutlich an, und zwar in allen Regionen, Segmenten und Geltungsbereichen. In der zweiten Jahreshälfte hat sich die Zahl der Anfragen mehr als verdoppelt. Die Fragen und Erwartungen, die wir vom Markt hören, werden immer spezifischer und betreffen die gesamte Lebensdauer des Produkts, unter anderem:

- Materialbeschaffung
- Wiederverwertbarkeit von Werkstoffen und Komponenten
- Fertigung
- Lieferkette
- Verpackung
- Verbrauch von Energie, Wasser und Reinigungsmitteln
- Höhe der CO_2-Emissionen
- Verfügbarkeit von Aufbereitungsprogrammen

Unsere Kunden erwarten von uns zunehmend, dass wir ihnen die Informationen liefern, die sie benötigen, um eine möglichst fundierte Entscheidung bei der Wahl des Anbieters von Reinigungssystemen zu treffen. Wir sehen uns mit einer ganzen Kette von Erwartungen konfrontiert, und Nilfisk hat sich verpflichtet, seinen Teil dazu beizutragen, diese Erwartungen zu erfüllen, indem wir unsere Nachhaltigkeitsbemühungen von der Beschaffung bis zur Innovation und der Auslegung von Lösungen aktiv transparent machen.

Optimierte Wartungsfreundlichkeit

Bei der Minimierung der Umweltauswirkungen sehen wir einen wichtigen Schwerpunkt darin, dass unsere Lösungen so konzipiert sind, dass sie ein hohes Maß an Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit bieten. Jedes Gerät, das dank rechtzeitiger Wartung und Instandhaltung einsatzfähig bleibt, ist ein Gerät weniger, das auf der Mülldeponie landet.

Die Verbesserung unseres Produktdesigns haben wir ständig im Blick, damit Wartung und Instandhaltung so schnell und kostengünstig wie möglich gestaltet werden können. Dadurch bleibt die Qualität der Leistung hoch und die Lebensdauer des Gerätes wird verlängert.

Der Kostenfaktor prägt unser Denken und unsere Entscheidungen natürlich maßgeblich, und das gilt auch für das Thema Nachhaltigkeit. In allen Sektoren beobachten wir, dass immer mehr Kunden die Gesamtkosten über die gesamte Lebensdauer einer Reinigungsmaschine ins Kalkül ziehen. Der zentrale Punkt liegt darin, dass die Nachhaltigkeitsvorteile im Zusammenhang mit einer optimierten Wartungs- und Reparaturfähigkeit Hand in Hand mit einer Reihe von Kostenvorteilen gehen, so dass beide Seiten davon profitieren:

- Außerplanmäßige Maschinenstillstände sowie die damit verbundenen negativen Auswirkungen lassen sich minimieren.
- Das Risiko unvorhergesehener größerer Reparaturen kann abgefedert werden.
- Der Kunde muss seltener einen kompletten Austausch seiner Maschine vornehmen.

> Nachhaltigkeit ist sehr wichtig für unser Markenimage und Voraussetzung für die Zulassung zu Ausschreibungen.

Nilfisk-Kunde
Reinigungsfirma in Frankreich

Datenbasierte umsetzbare Erkenntnisse

In den letzten Jahren haben wir eine rasante Entwicklung bei vernetzten digitalen Diensten beobachtet, die datenbasierte, umsetzbare Erkenntnisse über Status, Aktivität und Leistung von Reinigungsmaschinen bereitstellen.

In unserem digitalen Tool zum Flottenmanagement sehen wir ein großes Potenzial in puncto Nachhaltigkeit. Folgende Funktionen sind künftig vorstellbar:

- Warnmeldungen zur präventiven und vorausschauenden Instandhaltung, um die rechtzeitige Wartung, den Austausch von Komponenten und Reparaturen zu erleichtern und die Lebensdauer der Reinigungsmaschinen zu verlängern.
- Detaillierte Überwachung und Berichterstattung über den Verbrauch von Ressourcen wie Wasser, Strom und Chemikalien. Diese können den vorgegebenen Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens gegenübergestellt werden.
- Dokumentation der Verwendung nachhaltiger Reinigungsmittel

Unser Ziel bei Nilfisk ist es, unsere Kunden partnerschaftlich mit der richtigen Lösung zu unterstützen. Durch die Entwicklung optimierter Wartungs- und Reparaturmöglichkeiten bieten wir zuverlässige und kosteneffiziente Lösungen, die unser Kerngeschäft stützen – Value of Clean.

> Reparierbarkeit und Reparaturkosten werden zunehmend im Mittelpunkt stehen. Dies wird durch die Notwendigkeit der Kostensenkung noch befeuert. Und beispielsweise für Kunden der öffentlichen Hand auch durch die Notwendigkeit, Maschinen länger im Einsatz zu lassen und dadurch die gesetzten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Nilfisk-Händler
United Kingdom

	Ergebnisse 2021		Künftige Ziele	
Fokusbereich	**Ziele**	**Maßnahmen und Ergebnisse 2021**	**Ziele**	**Geplante Maßnahmen**
Kundengesundheit und -sicherheit Risiken: Kundengesundheit und -sicherheit, Produktkonformität, Gefahrstoffe, Energieverbrauch, Wassereinsatz	• Weitere Sensibilisierung für Produktzertifizierungen und die sie beeinflussenden Faktoren • Definition von Systemlösungen (Produkt-Compliance) • Optimierung interner Produkt-Compliance-Prozesse • Implementierung und Ausarbeitung neuer regulatorischer Anforderungen	• Erhöhte Anzahl interner Überprüfungen von Produktzertifizierungen innerhalb der Fertigung • Verstärkte Schulung zur Produktzertifizierung • Einführung eines Prozesses zur Anwendung der Ergebnisse von Produktzertifizierungsprüfungen in der vierteljährlichen Berichterstattung • Entwicklung einer Datenbank für Produktzertifizierungen • Finale Einreichung der SCIP-Datenbank (Substances of Concern into Products) • Abschluss von vier Compliance-Projekten in Bezug auf neue gesetzliche Anforderungen. Initiierung weiterer 21 Projekte • Vorbereitung auf die bevorstehende Ökodesign-Verordnung für Staubsauger • Initiierung einer Bewertung der Reparierbarkeit des gesamten Produktportfolios	• Weitere Sensibilisierung für Produktzertifizierungen im lokalen und globalen Management • Verbesserung der Governance und Verantwortlichkeit für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften innerhalb des Unternehmens • Verbesserung der Kontrolle und Effizienz der Prozesse zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften durch Digitalisierung und standardisierte Tools • Implementierung und Ausarbeitung neuer regulatorischer Anforderungen	• Erhöhung der Anzahl der nach ISO 9001 zertifizierten Standorte • Identifizierung von Lücken zwischen globalen und lokalen Prozessen und Reduzierung von Lücken • Einbeziehung des Status von Korrekturmaßnahmen zur Produktzertifizierung in lokale Management-Reviews • Wiederaufnahme von Schulungen zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen und des Dialogs innerhalb der Organisation • Neustrukturierung der Governance für Abfallverpflichtungen • Entwicklung IT- basierter Lösungen im Zusammenhang mit SCIP (Substances of Concern In Products) • Überprüfung des Portfolios auf der Grundlage der IEC/EN-Sicherheitsnormen (60335-1 und 60335-2) • Einbeziehung künftiger Ökodesign-Anforderungen in neue Produktentwicklungen • Entwicklung und Einführung einer Vorlage für den Reparaturfähigkeitsindex
Value of Clean Risiken: Energieverbrauch, Wassereinsatz und Umweltverschmutzung durch Reinigungsmittel, Kundengesundheit und -sicherheit, Gesundheit und Sicherheit der Allgemeinheit	• Bereitstellung von Strategien, die dazu beitragen, dass Unternehmen die Anforderungen an eine nachhaltige Reinigung auch in Zukunft erfüllen können • Schaffung eines Bewusstseins für den „Wert von Sauberkeit" zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden • Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Universal Design Principles (UDP)	• Einführung des Konzepts „Clean is Changing" mit Aufschlüsselung nach Trends in der Reinigungsbranche und Erläuterungen	• Fortführung der Kommunikation von „Clean is Changing" und Thematisierung der Bedeutung der Reinigung für unsere Umwelt und unser Wohn- und Arbeitsumfeld	• Entwicklung und Umsetzung der Sensibilisierung rund um „Clean is Changing" und die vier Dimensionen von Reinigung • Fokussierung auf die Trends in der Reinigungsbranche und Anwendung unserer Erkenntnisse auf unsere Kommunikation

Arbeitsumgebung

Die Schaffung einer gesunden, sicheren und ansprechenden Arbeitsumgebung für unsere Beschäftigten ist wichtig, um den Erfolg von Nilfisk als Unternehmen zu sichern. Wir behalten die Einhaltung der geltenden Arbeitsrechtsgesetze im Blick und stellen sicher, dass alle Mitarbeiter gleichbehandelt werden, ungeachtet ihrer wirtschaftlichen, sozialen, politischen, kulturellen oder gesellschaftlichen Lebensumstände.

Arbeitsrechte

Nilfisk setzt sich für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz für alle Mitarbeiter ein. Unsere Mitarbeiter sind unsere Grundlage. Ohne sie ist das Unternehmen ohne Belang. Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns am Herzen.

Wir verfügen weiterhin über strenge Aufzeichnungspflichten für den Fall, dass jemand vor Ort an COVID-19 erkrankt. 2021 haben wir uns konsequent an die Verordnungen und Richtlinien gehalten, die von den zuständigen Behörden in den Ländern, in denen wir tätig sind, erlassen wurden.

Diversität und Inklusion

Die Fokussierung auf Vielfalt und Inklusion bedeutet bei Nilfisk, eine Kultur zu fördern, in der Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund sowohl persönlich als auch beruflich die gleichen Lern- und Entwicklungschancen haben. Vielfalt an der Mitarbeiterbasis ist für uns Voraussetzung dafür, dass wir unser ebenso vielfältiges Spektrum an Kunden und Kommunen gezielter ansprechen, verstehen und bedienen können.

Eine geplante Initiative zur Durchführung von Schulungen zur Sensibilisierung für unbewusste Vorurteile richtete sich 2021 an alle Beschäftigten und wurde im Laufe des Jahres so angepasst, dass alle Führungskräfte sowie ausgewählte Bereiche wie die US-Vertriebsorganisation einbezogen werden. Das globale Leadership-Programm 2021 bot Schulungen zu den Themen Vielfalt und Integration sowie unbewusste Vorurteile an und wird im Jahr 2022 in der globalen Vertriebsorganisation fortgesetzt.

Global Mindset Training
Im Rahmen unseres dauerhaften Einsatzes für integrative Kultur bieten wir nun erstmals Schulungen für Führungskräfte und Teams zum kulturellen Verständnis und zur Entwicklung einer globalen Denkweise an. Durch den Erwerb einschlägiger Techniken und einer gemeinsamen Sprache für den Umgang mit kulturell unterschiedlichen Situationen und Menschen wollen wir die Vorteile ethnischer, alters- und geschlechtsspezifischer, beruflicher und sonstiger Unterschiede stärker anerkennen.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Proaktive Maßnahmen zur Impfung gegen COVID-19 in den USA

Um die Bemühungen um Gesundheit, Sicherheit und Pandemieeindämmung zu fördern, beschlossen das Management und HR in den USA im Frühjahr 2021, proaktiv zu handeln und verstärkt über die Impfung aufzuklären. Man organisierte Impfkampagnen und unterstützte Kliniken vor Ort.

In Arkansas kam ein Einsatzteam des Gesundheitsministeriums von Arkansas zu Nilfisk nach Springdale, um die Mitarbeiter der Logistik- und Transportbranche bereits im April 2021 zu impfen, also deutlich vor der Verfügbarkeit des Impfstoffs für die Allgemeinheit.

Diese proaktiven Impfbemühungen führten zu einer beeindruckenden Beteiligungsquote von 75% am Standort Arkansas. Bei der Belegschaft fanden die zusätzlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Impfstoffverfügbarkeit großen Anklang.

In Kalifornien wurden die Mitarbeiter an den Nilfisk-Standorten frühzeitig darüber informiert, dass sie für die Beschaffung des Impfstoffs während der Arbeitszeit eine bezahlte Freistellung erhalten. Die Mitarbeiter wurden an örtliche Kliniken und Apotheken verwiesen, die den Impfstoff für alle Impfwilligen bereitstellten.

Am Nilfisk-Standort in Brooklyn Park, Minnesota, fanden im August und September Impfaktionen statt.

Während des gesamten Jahres 2021 überwachten und unterstützten die Krisenmanagementteams von Nilfisk USA weiterhin die Bemühungen zur Eindämmung von COVID und gewährleisteten so eine sichere und gesunde Umgebung für Mitarbeiter und Kunden.

Unsere Empfehlungen zur Impfung gegen COVID-19

- Zunächst empfiehlt Nilfisk den Beschäftigten die Inanspruchnahme örtlicher Impfaktionen, soweit vorhanden.
- Wir empfehlen die Impfung für alle Beschäftigten, und wir sondieren ständig die Möglichkeiten zur Hilfestellung und Unterstützung unserer impfwilligen Mitarbeiter.
- Ist für einen Kundenbesuch oder anderweitige geschäftliche Zwecke der Nachweis eines negativen Corona-Tests erforderlich, so übernimmt das Unternehmen die Kosten für den Test.

Flexible Arbeitskultur

Wir bei Nilfisk sind der Meinung, dass flexible Arbeitsbedingungen ein gesundes Gleichgewicht zwischen unseren geschäftlichen Anforderungen und dem Privatleben unserer Mitarbeiter fördern und für einen attraktiven und zeitgemäßen Arbeitsplatz in einem dynamischen und integrativen Umfeld von zentraler Bedeutung sind.

Da die weltweite Pandemie auch 2021 die normalen Arbeitsabläufe behinderte, war es für uns unabdingbar, das Unternehmen mit Leitlinien und Hilfestellungen so zu unterstützen, dass auch unter erschwerten Bedingungen das Arbeiten in Präsenz mit Zeiten im Homeoffice in Einklang gebracht werden kann. Wir entwickelten also eine globale Homeoffice-Leitlinie, aus der hervorgeht, dass wir einerseits grundlegend von der Wichtigkeit der Präsenz in den Büros überzeugt sind, da nur so Unternehmenskultur, Kreativität und Beziehungspflege gedeihen kann, und andererseits die räumliche Flexibilität durch Verlegung des Arbeitsplatzes in den häuslichen Bereich zu unterstützen. Als weiteres Bekenntnis zu einer flexiblen Arbeitskultur fanden für alle Führungskräfte Webinare zu diesem Thema statt, und es wurde ein „Leitfaden zur flexiblen Arbeitskultur" verteilt.

Geschlechterverteilung

Die Gesamtverteilung nach Geschlecht im Unternehmen bleibt mit 29% Frauen und 71% Männern auf dem Niveau der beiden Vorjahre.

Der Anteil der Frauen in Führungspositionen ist von 22% im Jahr 2020 auf 28% im Jahr 2021 gestiegen, wobei der Anstieg auf Positionen in den unteren Führungsebenen zurückzuführen ist. Das Nilfisk Leadership Team hat sich verpflichtet, die Anzahl der Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und setzt sich das Ziel von 25% im Jahr 2026, wobei der aktuelle Referenzwert bei 14% (2021) liegt.

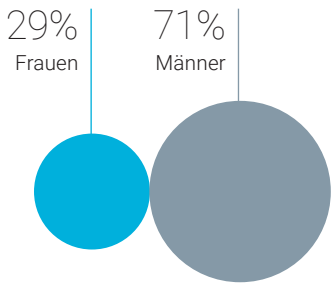
Im Nilfisk Leadership Team lag das Geschlechterverhältnis bis Ende 2021 bei 1/8, was einem Verhältnis von 12,5/87,5 entspricht, ein Rückgang gegenüber Ende 2020, als das Geschlechterverhältnis 25/75 betrug. Dies ist auf das Ausscheiden einer weiblichen Führungskraft im Jahr 2021 zurückzuführen, sie wurde durch einen Mann ersetzt.

Im Board of Directors betrug das Geschlechterverhältnis unter den von den Aktionären gewählten Mitgliedern bis Ende 2021 1/7, was einem Verhältnis von 14,3/85,7 entspricht. Die Zielvorgabe für das unterrepräsentierte Geschlecht, die sich an § 99b des dänischen Jahresabschlussgesetzes orientiert, ist auf mindestens 25% der von den Aktionären gewählten Verwaltungsratsmitglieder festgelegt und soll bis spätestens 2024 erreicht werden. Das Ziel wurde 2021 verfehlt, da im Jahresverlauf keine neuen Mitglieder in das Board of Directors aufgenommen wurden.

Im Jahr 2021 wurde auf der Basis von Bestandsdaten aus dem globalen HRIS-System von Nilfisk und Benchmark-Daten aus externen Quellen ein neues Dashboard für Vielfalt und Integration entwickelt und eingeführt. Das Tool ist der erste Schritt in der Ermittlung und Analyse, wie sich Nilfisk in puncto Chancengleichheit für alle Mitarbeiter in Zukunft noch verbessern kann. Das Tool wird nicht nur für die Berichterstattung über allgemeine Lohngleichstellung und geschlechtsspezifische Bezahlung verwendet, sondern ermöglicht auch eine Großdatenanalyse, die das Verbesserungspotenzial im Bereich Chancengleichheit aufzeigt.

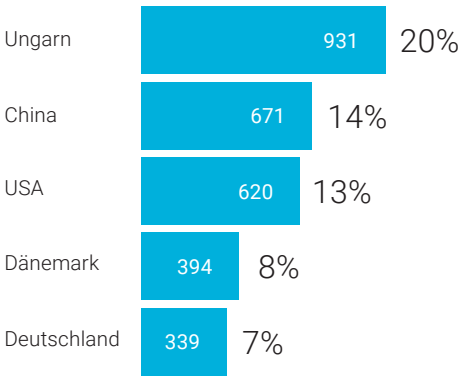
Neben dem Nilfisk-Mentoring-Programm für Frauen, das neu gefasst und auf eine breiter angelegte Talententwicklung ausgerichtet wurde und Führungskräfte beiderlei Geschlechts einbezieht, planen wir spezifische Projekte zur Förderung von Karrieremöglichkeiten für Frauen bei Nilfisk.

Verteilung nach Geschlecht



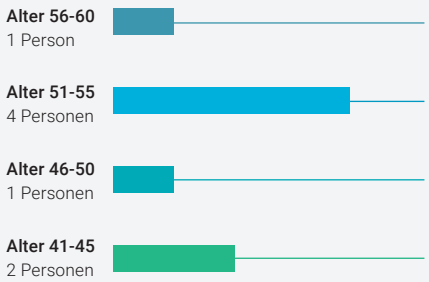
Globale und heterogene Belegschaft mit 60 Nationalitäten und Kulturen

Top-5-Länder nach Anzahl der Beschäftigten:

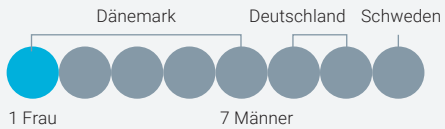


Nilfisk Leadership Team

Altersverteilung

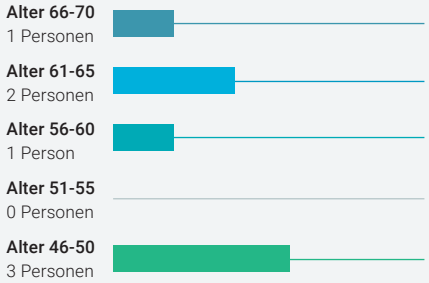


Verteilung nach Nationalität und Geschlecht

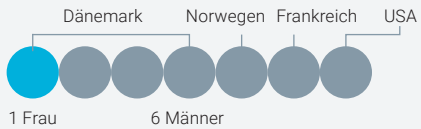


Vorstand

Altersverteilung



Verteilung nach Nationalität und Geschlecht



Personalentwicklung

2021 hat Nilfisk drei Umfragen zum Mitarbeiterengagement durchgeführt. Zwei davon erfassten in größerem Umfang die grundlegende Wahrnehmung der Unternehmenskultur, die strategische Ausrichtung und ein breites Spektrum an Themen, die sich auf das Engagement der Mitarbeiter auswirken. Gegen Ende des Jahres wurde zusätzlich eine kleinere Umfrage durchgeführt, die als Ausgangspunkt für einen guten Dialog zwischen Führungskraft und Team über das aktuelle Arbeitsumfeld dienen sollte. Diese bot auch die Möglichkeit, Verhaltensmuster von Führungskräften oder Teammitgliedern aufzuzeigen und Änderungen anzuregen. Die Teilnahmequote lag bei allen drei Umfragen bei mindestens 90, die Gesamtbewertung des Engagements betrug 8,1 auf einer 10-Punkte-Skala, was den Benchmark der Branche um 0,6 übersteigt.

Global Leadership Training
Anfang 2021 wurde ein neues Programm zur Schulung von Führungskräften auf allen Ebenen von Nilfisk eingeführt. Zwei unterschiedliche Gruppen von Managern aus verschiedenen Funktionen und Regionen waren die ersten, die das neue Programm zur Entwicklung von Führungskräften ausprobierten – in einer zu 100% virtuellen Umgebung. Die positiven Bewertungen waren Ansporn dafür, das Programm auf Wunsch der Führungskräfte flächendeckend einzuführen. Bis zum Jahresende waren es dann 11 Gruppen mit insgesamt 120 Teilnehmenden.

Für einen zusätzlichen internen Lerneffekt wurde basierend auf den Ressourcen der HR Centers of Excellence von Nilfisk und der HR Business Partner ein Train-the-Trainer-Prozess eingeführt. Die Einführung von Führungskräftetrainings wird 2022 fortgesetzt und umfasst sowohl heterogene Gruppen von Führungskräften aus dem gesamten Unternehmen als auch Gruppen, die auf lokale Managementteams zugeschnitten sind, wenn dies aufgrund Sprachbarrieren die bessere Lösung ist.

> Zunächst war ich wegen der gemischten Gruppen von Führungskräften etwas skeptisch, aber es hat sich als wertvoll erwiesen. Wir stehen vor denselben Herausforderungen und können uns gegenseitig als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Linda Brahe
Senior Customer Care Manager, Skandinavien und Russland

> Ich habe wertvolle Einblicke in die Führungspsychologie gewonnen und interessante Modelle und Instrumente zur Verbesserung von Kompetenzen in Kommunikation und Feedback kennengelernt.

Reiner Zenke
Vertriebsleiter Deutschland

Arbeitsschutz

Auch wenn Nilfisk vorwiegend ein Produktionsunternehmen mit relativ geringen Sicherheitsrisiken ist, haben Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter für uns Priorität. Einbeziehung der Mitarbeiter, Berichterstattung und Prävention stehen im Mittelpunkt. Wir setzen bei Unfällen, auch kleineren Zwischenfällen, auf Sichtbarkeit und Transparenz. Dies bewirkt eine korrekte Abbildung des Risikogefüges und die sinnvolle Kanalisierung unserer Maßnahmen zum Arbeitsschutz.

Prävention beginnt mit Risikobewertung, Meldung und Nachverfolgung der verschiedenen Arten von Vorfällen. Dies betrifft alle Vorfälle, auch wenn sie nicht zu Personenschäden führen oder gar vor Ort passieren. Wir sind davon überzeugt, dass die Schwelle des Schweregrads gesenkt werden muss und auch bei geringergradigen Vorfällen Reaktionen, Untersuchungen und Korrekturmaßnahmen eingeleitet werden müssen. Indem wir die Ursachen für leichtere Vorfälle angehen, können wir verhindern, dass es zu weiteren schwerwiegenden Vorfällen kommt.

Im Sinne der vollständigen Transparenz bei der Meldung von Fällen auf allen Ebenen des Unternehmens arbeiten wir kontinuierlich an niederschwelligen Möglichkeiten für die Beschäftigten, jede Art von Vorfall einfach und sicher zu melden. Die Transparenz von Vorfällen, die nicht zu einem Personenschaden geführt haben, die so genannten Beinaheunfälle, sowie sicherheitswidrige Handlungen und Umstände sind die Grundlage unserer Kultur für Gesundheit und Sicherheit. 2021 wurde dieser Ansatz durch das neue Tool in unserem globalen Personalmanagementsystem Workday unterstützt: Safety Incident Reporting. Mit dem Tool können alle Nilfisk-Mitarbeiter Vorfälle schnell und einfach melden. Wenige Eckdaten oder Fotos genügen, so dass der Bericht mit nur drei Klicks fertig ist.

Das Tool ist an allen Nilfisk-Standorten verfügbar und ermöglicht funktions- oder standortübergreifende Sicherheitswarnungen und den Austausch von Best-Practice-Beispielen.

Da unser Leben auch 2021 von der Pandemie bestimmt wurde, lag unser Schwerpunkt weiterhin stark auf der Prävention in unseren Einrichtungen sowie auf der Einhaltung der Richtlinien und Beschränkungen der lokalen Behörden. Zu den Maßnahmen gehörten regelmäßige Desinfektion, das Tragen von Masken, Tests vor Ort und die Einhaltung von Sicherheitsabständen, auch in den Produktionsstätten. Nilfisk unterstützte 2021 darüber hinaus auch in das Unternehmen eingegliederte Impfaktionen vor Ort. Mehr dazu auf Seite 30.

ARBEITSSICHERHEIT

Eine durchgängig sichere Arbeitsumgebung erfordert einen proaktiven Denkansatz

> Die Herausforderung, ein nachhaltig sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, ist eine Reise, die wir alle gemeinsam antreten müssen.

Lilla Weiszburg
Global EHS Manager

Nachhaltigkeit ist für Lilla Weiszburg, Global Manager of Environment, Health, and Safety (EHS) mit Sitz in den beiden Nilfisk-Produktionsstätten in Ungarn, nicht einfach ein Ziel, sondern eine lebenslange Reise.

„Die Herausforderung, ein nachhaltig sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, ist eine Reise, die wir alle gemeinsam antreten müssen", sagt sie.

An unseren beiden Standorten in Ungarn, an denen zusammen mehr als 800 qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt sind, erfordert ein typischer Arbeitstag den Umgang mit technischen Geräten und die Bedienung von Maschinen wie Gabelstaplern in einem schnelllebigen Arbeitsumfeld, damit unsere Kundenaufträge pünktlich ausgeführt werden. Ein solches Umfeld erfordert, dass wir uns zu jeder Zeit auf die Sicherheit besinnen.

2021 befassten wir uns insbesondere mit sicherheitsrelevanten Änderungen aufgrund von Beinaheunfällen. Beinaheunfälle sind Vorfälle, bei denen eine Person nur knapp einer Verletzung entgangen ist, aber unverletzt blieb. Die Initiative fordert, dass die Verantwortung von der obersten Führungsebene bis zu den Mitarbeitern in den Betrieben getragen wird. Das Ergebnis besteht unter anderem darin, dass sich die Kollegen nun zu Wort melden, Feedback geben, neue Lösungen einführen und Maßnahmen ergreifen, da sie im Rahmen des vierteljährlichen EHS-Auszeichnungssystems für die Meldung sicherheitsrelevanter Erkenntnisse Punkte erhalten. Durch Schulungen, gegenseitige Unterstützung und Dialoge soll erreicht werden, dass sich eine sichere Arbeitsumgebung fest in der Denkweise unserer Mitarbeiter verankert.

„Sicherheit muss an diesen lebhaften Arbeitsplätzen, an denen Geschwindigkeit und Effizienz an erster Stelle stehen, in Fleisch und Blut übergehen", so Lilla Weiszburg.

→ Lesen Sie das vollständige Interview mit Lilla Weiszburg und erfahren Sie mehr über unsere jüngsten Arbeitsschutzinitiativen in Ungarn unter nilfisk.com

	Ergebnisse 2021		Künftige Ziele	
Fokusbereich	**Ziele**	**Maßnahmen und Ergebnisse 2021**	**Ziele**	**Geplante Maßnahmen**
Arbeitsrechte Risiken: Menschenrechte, Arbeitsrechte, Diversität und Inklusion, Arbeitssicherheit	• Schaffung eines dynamischen und hoch engagierten Arbeitsplatzes, an dem sich die Mitarbeiter entfalten, Herausforderungen meistern, Kenntnisse ausbauen und Erfahrungen sammeln können • Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes, an dem die Mitarbeiter sich frei für einen Beitritt zu einer Gewerkschaft oder zur Teilnahme an Tarifverhandlungen entscheiden können • Gewährleistung fairer Arbeitszeiten, Löhne und Arbeitgeberleistungen sowie Freizeit, z. B. Freistellung und Urlaub • Bescheinigung der Fehlerfreiheit durch Audits in diesem Bereich	• Fortsetzung der Arbeit zur Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes, Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien unter der Leitung der Abteilung Krisenmanagement in allen Ländern. Keine Abweichungen festgestellt • Lokale Überwachung der Gesetzgebung und interne Kontrolle	• Schaffung eines dynamischen und hoch engagierten Arbeitsplatzes, an dem sich die Mitarbeiter entfalten, Herausforderungen meistern, Kenntnisse ausbauen und Erfahrungen sammeln können • Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes, an dem die Mitarbeiter sich frei für einen Beitritt zu einer Gewerkschaft oder zur Teilnahme an Tarifverhandlungen entscheiden können • Gewährleistung fairer Arbeitszeiten, Löhne und Arbeitgeberleistungen sowie Freizeit, z. B. Freistellung und Urlaub • Bescheinigung der Fehlerfreiheit durch Audits in diesem Bereich	• Weitere Überwachung und Unterstützung der Maßnahmen zur Pandemieeindämmung unter der Leitung der lokalen Abteilungen für Krisenmanagement • Weitere Umsetzung des globalen operativen HR-Modells zur Gewährleistung der Standardisierung von Prozessen, Leitlinien, Richtlinien und der Berichterstattung in Bezug auf die Arbeitsbedingungen einschließlich Löhnen und Sozialleistungen
Diversität und Inklusion Risiken: Menschenrechte, Arbeitsrechte, Diversität und Inklusion, Arbeitssicherheit	• Minimierung des Risikos ungleicher Bezahlung für gleiche Arbeit • Minimierung des Risikos für ein Lohngefälle zwischen Männern und Frauen • Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen	• Einführung des Gender Pay Gap Tool, eines Überwachungssystems für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede in wichtigen Märkten auf der Grundlage eines globalen Rahmens • Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen auf 28% • Die Punktzahlen bei Fragen zur Vielfalt in unserer Umfrage zum Mitarbeiterengagement lagen 0,7-0,8 über dem Benchmark der Branche (10-Punkte-Skala)	• Weitere Umsetzung von Überwachungssystemen bezüglich des Lohngefälles zwischen Männern und Frauen in allen Ländern • Förderung einer Kultur, in der Menschen jeglicher Herkunft sowohl persönlich als auch beruflich die gleichen Lern- und Entwicklungschancen haben. • Erhöhung des Frauenanteils an der Führungsspitze auf 25% bis 2026 • Spätestens 2024 mindestens eine weitere Frau im Vorstand	• Hervorhebung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles bei Führungskräften im Zusammenhang mit der Vergütung 2022 • Ausweitung der Umsetzung einer globalen Denkweise und integrativen Kultur durch Sensibilisierung und Schulung durch zertifizierte interne Ausbilder • Weiterer Einsatz einer erfolgreichen flexiblen und integrativen Arbeitskultur durch Sensibilisierung, Kommunikation von globalen Richtlinien und Empfehlungen für Führungskräfte und Teams
Unternehmens-entwicklung Risiken: Menschenrechte, Arbeitsrechte, Diversität und Inklusion, Arbeitssicherheit	• Ausbau der Führungskompetenzen und Entwicklung von Fähigkeiten in den Schwerpunktbereichen Führung, Kundenbindung und praktische Umsetzung • Weitere Sensibilisierung für interne Entwicklungschancen • Ausbau des Mitarbeiterengagements	• 120 Führungskräfte absolvierten Trainings • Messung des Mitarbeiterengagements in der Nilfisk-Umfrage ergab ein Allzeithoch von 8,1 auf einer 10-Punkte-Skala	• Erweiterung des Geltungsbereichs für das Global Leadership Training zur weiteren Verbesserung der Führungskompetenzen • Bereitstellung einer globalen Infrastruktur, um Online-Ausbildung und Weiterbildungen für alle Mitarbeitergruppen zugänglich zu machen, mit dem Ziel, zentrale Fähigkeiten zu vermitteln	• Initiierung von 7 zusätzlichen heterogenen Gruppen von Führungskräften für das Global Leadership Training • Wiederbelebung und Erweiterung des Mentoringprogramms zur Einbeziehung von Mentoren aus allen Führungsebenen und zur gezielten Ansprache von Nilfisk-Talenten aus allen Regionen und Funktionen • Beginn der Implementierung eines globalen Lernmanagementsystems, das 2023 eingeführt werden soll
Arbeitsschutz 3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING Risiken: Menschenrechte, Arbeitsrechte, Diversität und Inklusion, Arbeitssicherheit	• Errichtung gesunder und sicherer Arbeitsplätze zur Einbeziehung von Gesundheit und Sicherheit in alle Tätigkeiten am Arbeitsplatz • Geltende Arbeitsschutzgesetze werden nicht als maximale Standards, sondern eher als Minimalstandards angesehen • Weitere Einführung der Zertifizierung von Fertigungsstandorten nach ISO 45001	• Einführung eines Standardformulars für Sicherheitswarnungen für einen schnellen und einfachen Informationsaustausch innerhalb des Unternehmens im Falle schwerer Unfälle • Standardisierte Berichterstattung über Zwischenfälle in der Produktion, Einführung eines Moduls zum kontinuierlichen Hochladen von Daten aus Produktionsstandorten • Angleichung der zentralen Anforderungen nach NFPS Safety Lean anhand der Durchführung von Workshops mit allen Produktionsstätten	• Verbesserung des Informationsaustauschs zu allen EHS-bezogenen Themen (Umwelt, Gesundheit und Sicherheit) einschließlich OHS • Integration einer gemeinsamen Plattform zur Meldung von Vorfällen in die Prozesse zur Stärkung der Prävention • Harmonisierung der Standard-Mindestanforderungen für OHS an allen Produktionsstandorten (über das lokale Mindestmaß an Konformität hinaus) • Weitere Einführung der Zertifizierung von Fertigungsstandorten nach ISO 45001	• Schaffung einer globalen internen EHS-Plattform, die den Zugang zu allen EHS-bezogenen Informationen an den Produktionsstandorten gewährleistet • Schaffung der Funktion eines globalen EHS-Managers für die Fertigung • Einführung eines 100%igen Daten-Uploads in der Fertigung, Schulung für andere Funktionen • Einführung eines Dokuments, das die Nilfisk OHS-Mindestanforderungen beschreibt, Umsetzung der beschriebenen Änderungen • Zertifizierung unserer italienischen und ungarischen Standorte im Jahr 2022

Über den Bericht

Berichtsumfang

Dieser Bericht ist in Bezug auf die soziale Verantwortung des Unternehmens und die Diversität des Vorstands und des Managements ein Lagebericht gemäß dem dänischen Gesetz über den Jahresabschluss, §§ 99a, 99b und 107d sowie den verbindlichen nicht finanziellen Anforderungen anderer europäischer Länder, in denen Nilfisk Produktions- und Vertriebsstandorte unterhält. Dieser Bericht ist als Teil des Managementberichts im Nilfisk-Jahresbericht 2021 zu sehen.

Der CSR-Bericht wird jährlich mit dem Nilfisk-Geschäftsbericht veröffentlicht und erfasst das Geschäftsjahr 2021 vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

Darüber hinaus dient dieser Bericht auch als Fortschrittsmitteilung im Sinne des UN Global Compact.

Der Bericht präsentiert die Tätigkeiten von Nilfisk im Bereich unternehmerischer Sozialverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) sowie die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Er beschreibt Strategien und Ziele sowie unterstützende Initiativen, Programme und Managementsysteme auch im Hinblick auf die Herausforderungen, die vor Nilfisk liegen. Der Bericht stellt ferner die Daten zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (environmental, social and governance / ESG) für den Fachgebrauch so transparent wie möglich dar.

Umgang mit Daten und organisatorischer Rahmen

Die Daten werden von den jeweiligen Geschäftsinhabern generiert und von der CSR-Abteilung von Nilfisk konsolidiert und kontrolliert. Die Daten wurden unternehmensweit auf der Grundlage von standardisierten Festlegungen angefordert.

Der Bericht umfasst alle Unternehmen, Tochtergesellschaften, assoziierte Unternehmen und Standorte innerhalb der Nilfisk-Gruppe. Wo immer dies möglich war, haben wir auf weitere Informationsquellen verwiesen, unter anderem auf unsere Unternehmenswebsite und Finanzberichte. Frühere Nachhaltigkeitsberichte finden Sie unter https://www.nilfisk.com/de-de/%C3%BCber-uns/corporate-social-responsibility/.

Der Bericht von Nilfisk zur unternehmerischen Sozialverantwortung
für das Jahr 2021 wurde am 25. Februar 2022 veröffentlicht.
Der Bericht kann auch unter www.nilfisk.com abgerufen werden.

Nilfisk A/S Korbnasrksvej 1 DK-2605 Brøndby, Dänemark
Gesellschaftsregisternummer 38 99 88 70

Kontakt: CSR@nilfisk.com